

Wir **HIER** in Grevenbroich

Hier kommt der Sommer

Das unabhängige Monatsmagazin für Grevenbroich. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen

Jakob Goldstein
Erinnerung an den
jüdischen Grevenbroicher

Landrat Petrauschke
Verabschiedet sich aus dem
Amt – Eine Ära geht zu Ende

Taiwanwoche
Junge Künstler*innen
begeistern

Bankgeschäfte jederzeit flexibel erledigen – unabhängig von Öffnungszeiten.

Online-Banking



App Sparkasse



SB-Geräte



Mediales
Kundencenter



Digital, multimedial, persönlich.
Viele Wege führen zur Sparkasse.
Wir sind für Sie da.

Weitere Infos unter:
sparkasse-neuss.de/online-banking



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neuss**

Liebe Leserinnen und Leser



Das Team (v.l.): Annelie Höhn-Verfürth, Oliver Benke, Anja Pick, Andreas Gräf, Renate Schuck-Görn, Stefan Büntig

der Sommer ist da – und mit ihm jede Menge Leben in Grevenbroich. In dieser Ausgabe zeigen wir, wie vielfältig, engagiert und kreativ unsere Stadt in den Sommermonaten ist. Besonders eindrucksvoll sind auch die Projekte wie das Kunstschauenfenster, das Kunst mitten in die Stadt holt. Kinder und Jugendliche erwartet ein umfangreiches Ferienprogramm: vom kleinen Greifvogelschein über kreative Workshops bis hin zu naturnahen Erlebniscamps. Und wenn die Rabaue mit musikalischer Unterstützung das große Open-Air-Konzert zum Stadtjubiläum feiern, wird der Schlossplatz zur Bühne für ein ganz besonderes Miteinander.

Diese Ausgabe ist eine Einladung, den Sommer dort zu erleben, wo er am schönsten ist: bei uns in Grevenbroich.

Wir wünschen Ihnen sonnige Tage, schöne Entdeckungen und viel Freude beim Lesen!
Ihr Team von „Wir HIER in Grevenbroich“

Grevenbroicher Leben

Urlaub daheim mit Erlebnisgarantie	04
Erfolgreiche U18-Mädels	07
25 Jahre „Tieroase“ in Gustorf	07
Erinnerung an Jakob Goldstein	08
Spendensammlung beim Citylauf	09
SchlossSommer auf Schloss Dyck	09
Taiwanwoche am Erasmus-Gymnasium	10
Wevelinghoven feiert Schützenfest	12
Grevenbroich feiert 50-jähriges Bestehen	16
Sanierung Kirmesplatz Orken	18
Die Schloßstadt-Mädels	19
„Fair und regional“ Radtour	21
Landrat nimmt Abschied	22

Grevenbroicher Wirtschaft

sanaflair Elektromobil-Zentrum	15
Baubeginn Projekt Lindenstraße	20
tzg akademie macht den Unterschied	25

Grevenbroicher Kultur

Kunstschauenfenster 2025	26
„Erckis Babykonzerte“	27
21. Niederrhein Musikfestival	28
Veranstaltungskalender	29
Impressum	30

04



Urlaub daheim

10



Taiwanwoche am Erasmus

16



50-jähriges Bestehen



Sommerferien 2025 in und um Grevenbroich

Urlaub daheim mit Erlebnisgarantie

Die Sonne scheint, die Schulglocken verstummen – endlich Sommerferien! Sechs Wochen voller Freizeit, Abenteuer und Familienzeit stehen bevor. Doch nicht jede Familie verreist über die gesamte Ferienzeit. Zum Glück muss man das auch gar nicht, denn in Grevenbroich und Umgebung wartet eine

Fülle an spannenden Aktivitäten, Ausflugszielen und Freizeitangeboten – viele davon sogar kostenlos oder kostengünstig. Ob Wasserspaß, Naturerlebnisse, Tierbeobachtungen, kreative Ferienprogramme oder kulturelle Highlights: Der Sommer 2025 wird garantiert nicht langweilig.

Stefan Büntig

Wasserspaß für alle – Schwimmbäder & Freibäder

An heißen Tagen gibt es kaum etwas Erfrischenderes als ein Sprung ins kühle Nass.

Einen Hauch von Geschichte gibt es im Schlossbad Grevenbroich (Schlossstraße 9), das mit fünf modernen Becken – darunter ein beheiztes Außenbecken mit Blick auf das Schloss – ein besonders charmantes Baderlebnis bietet. Geöffnet ist montags bis freitags von 6 bis 21 Uhr, am Wochenende von 8 bis 20 Uhr. Die Preise liegen bei 5 € für zwei Stunden und 8 € für die Tageskarte.

Nach Sanierung und Rückübernahme durch die Stadt ist auch die Römer Therme in Dormagen (An der Römerziegelei 6) wieder ein fester Bestandteil des Sommers. Mit einem 50-m-Sportbecken, Kinder- und Lehrbereichen, Massagedüsen und einer großzügigen Liegewiese samt Bistro bietet sie alles, was das Badeherz begehrt. Geöffnet ist mittwochs bis sonntags von 6 bis 19 Uhr. Erwachsene zahlen 6 €, Kinder 3,50 €.

Das Südbad Neuss (Am Südbad 1) gilt als echtes Highlight unter den regionalen Freibädern. Es bietet ein großes Sportbecken, Sprungtürme, eine 65 m lange Rutsche, Kinderplanschbereiche sowie eine weitläufige Liegewiese. Täglich ist es von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Erwachsene zahlen für zwei Stunden etwa 7 €, Kinder ab 4,50 €. Besonders clever: Wenn die Temperaturen über 24 °C steigen, gilt der „Hitzetarif“ – dann wird der Zwei-Stunden-Tarif automatisch zum Tagesticket. Ebenfalls empfehlenswert ist das ruhigere, aber familienfreundliche Nordbad Neuss in der Neusser Weyhe. Mit Rutsche, Spielwiese und entspannter Atmosphäre eignet es sich besonders für gemütliche Stunden.

Natürlich genießen – Badeseen & grüne Oasen

Wer lieber in natürlicher Umgebung badet, findet rund um Neuss wunderschöne Seen mit Freizeitmöglichkeiten für die ganze Familie. Der Kaarster See (Am Kaarster See 1) ist mit Sandstrand, Spielplatz und Beachvolleyballfeldern ein echter Sommer-Hotspot. Geöffnet von Mai bis Ende August, kostet der Eintritt rund 4,50 €, Kinder zahlen weniger – abends wird es noch günstiger.

Nicht weit entfernt lockt der Straberger See in Dormagen – besser bekannt als „Strabeach“ – mit über 10.000 m² Sandstrand, Badeinsel, Wakeboard-Anlage und Imbiss. Auch hier ist die Badesaison von Mai bis August, der Eintritt liegt bei 4,50 € für Erwachsene und 3 € für Kinder. Weitere Infos gibt es auf strabi.de.

Auch die Naherholungsgebiete Jröne Meerke im Neusser Stadtwald oder den Reuschenberger Busch zu entdecken – perfekt für Spaziergänge, Picknicks und einfache Ferientage im Grünen.





Aktiv geht es am Sandhofsee im Neusser Süden zu. Dort bieten Wassersportvereine in den Sommermonaten Schnupperangebote an, zum Beispiel Stand-up-Paddling. Informationen hierzu unter: pulchra-amphora.de.

Tierische Erlebnisse – Wildparks & Zoos für große und kleine Entdecker

Tierfreunde kommen im Sommer voll auf ihre Kosten. Der Wildpark Reuschenberg in Neuss-Reuschenberg ist ein weitläufiges Gelände entlang der Erft mit heimischen Wildtieren, einem Kinderbauernhof mit Streichelbereich und einem Barfußpfad – und das alles bei freiem Eintritt. Auch der Tierpark Tannenbusch in Dormagen ist ideal für Familienausflüge mit kleinen Kindern. Waldwege, Ponys, Ziegen und Spielbereiche machen den Besuch zum Erlebnis – ebenfalls kostenlos.

Wer es etwas exotischer mag, besucht den Zoo Krefeld, der mit Tropenhalle und vielen spannenden Tierarten begeistert. Der Eintritt liegt bei ca. 13 € für Erwachsene und 7 € für Kinder. Noch größer ist der Zoo Duisburg, der mit Koalas, Delfinen und einer beeindruckenden Regenwaldwelt aufwartet. Der Eintritt beträgt ca. 20 € für Erwachsene und 11,50 € für Kinder. Beide Zoos bieten Familienkarten und thematische Führungen an.

Rutschen, toben, staunen – Freizeitparks & Spielwelten

Der Sommer ist auch die perfekte Zeit für Abenteuer in Freizeitparks. Im Ketteler Hof in Haltern am See treffen Natur und Spielspaß aufeinander: riesige Rutschen, Kletterwälder, Wasserspiele und vieles mehr – Eintritt ca. 17 €.

Der Freizeitpark Schloss Beck in Bottrop ist etwas kleiner, aber liebevoll gestaltet mit nostalgischen Karussells und einem riesigen Wasserspielplatz – besonders geeignet für jüngere Kinder (Eintritt ca. 13 €). Ein echtes Allround-Angebot für Groß und Klein bietet das Irrland in Kevelaer-Twisteden mit Bauernhofatmosphäre, Tieren, Wasserparks und Rutschen – Tickets ab 10 €. Auch das Bubenheimer Spieleland in der Nähe von Düren bietet Spiel, Spaß und Action – mit Indoor- und Outdoorbereichen, Labyrinthen, Spielplätzen und Wasserspaß.

Kreativ, bewegt und betreut – Ferienprogramme und Camps

Wer glaubt, man müsse verreisen, um tolle Ferien zu erleben, wird in diesem Jahr eines Besseren belehrt: Das Ferienprogramm der Stadt Grevenbroich bietet eine bunte Vielfalt aus Kreativität, Bewegung, Naturerlebnissen und Gemeinschaftsprojekten. Organisiert von junges-gv, dem Jugendamt und vielen lokalen Partnern, finden sich Angebote für nahezu jedes Alter, jeden Geschmack – und fast jeden Geldbeutel.

Besonders gefragt sind die beliebten Feriencamps, die teils bereits ausgebucht sind. Dazu zählt etwa die Stadtranderholung im Pfarrheim Neu-Elfgen: Fünf Tage voller Spiel, Bas-

telaktionen und Ausflüge für Kinder von sechs bis 13 Jahren – zum familienfreundlichen Preis ab 25 Euro. Auch der Ferienzirkus begeistert jedes Jahr aufs Neue: Kinder von fünf bis zwölf Jahren können hier in die Welt der Manege eintauchen und Zirkusluft schnuppern. Die Teilnehmer proben eine Woche lang akrobatische Kunststücke und zaubern zum Abschluss eine kleine Vorstellung – eine echte Erfolgsgeschichte, weshalb beide Zirkuswochen bereits ausgebucht sind.

Kreativ wird es in der Jugendkunstschule Grevenbroich: In den Sommerferien stehen dort Workshops rund um Theater, Malerei und bildende Kunst auf dem Programm. Die Kurse richten sich an Kinder ab fünf Jahren und kosten ab 57 Euro – künstlerische Entfaltung inklusive.

Für die Abenteuerlustigen gibt es gleich mehrere Ferienlager zur Auswahl: Das Willy-Brandt-Zeltlager der Falken führt Kinder und Jugendliche von sieben bis 17 Jahren drei Wochen lang ins große Gruppenzeltlager – mit Rundumversorgung für 670 Euro. Wer es etwas kürzer, aber nicht weniger erlebnisreich möchte, ist im Sommerlager im Haus Reibach gut aufgehoben. Zwei Wochen lang dreht sich dort alles um Spiel, Ausflüge und kreative Workshops – für Kinder von acht bis 15 Jahren.

Naturfans kommen beim Wildnis-Camp in Rodershausen in der Eifel voll auf ihre Kosten. Für 150 Euro können Kinder ab zehn Jahren echte Outdoor-Erlebnisse sammeln, am Lagerfeuer sitzen, schnitzen und sich wie echte Abenteuerer fühlen. Auch in Grevenbroich selbst gibt es naturnahe Erlebnisse: Das Deutsche Rote Kreuz bietet eine umwelt- und gartenpädagogische Ferienfreizeit mit viel frischer Luft und Sinn für Nachhaltigkeit.

Wer lieber zuhause bleibt, findet in den Stadtteilen zahlreiche wohnortnahe Angebote. So gibt es in Gustorf, Orken und Neurath jeweils einwöchige Ferienprojekte für Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren. Täglich zwischen 14 und 18 Uhr stehen Ausflüge, Wasserspiele, Kreativangebote und kleine Snacks auf dem Programm – ideal für Familien, die flexible und betreute Ferienzeit suchen.

Das Evangelische Jugendzentrum Neukirchen lädt ebenfalls zu einer aktiven Ferienwoche ein: Für nur 65 Euro erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit Spielen, Ausflügen und jeder Menge guter Laune. In Kapellen wird bei der Kinderferienwoche nicht nur gebastelt und gespielt – hier stehen auch Fahrradtouren und Ausflüge auf dem Plan. Täglich von 10 bis 16:30 Uhr erleben Sechs- bis Zwölfjährige spannende Tage in Gemeinschaft.

Ein ganz besonderes Highlight bietet das Jugendrotkreuz mit dem „Greatest Sommercamp“ am Camping Park Weiherhof: Zehn Tage Zelten, Spaß, Abenteuer und Lagerfeuerromantik – inklusive Betreuung, Vollverpflegung und Anreise – für lediglich 120 Euro.

Auch Jugendliche und junge Erwachsene finden passende Angebote: So etwa beim dreitägigen Recording Workshop, bei dem 16- bis 25-Jährige kostenlos in die Welt der Audioproduktion eintauchen

können – vom Sounddesign bis zur Aufnahme eigener Projekte. Wer einfach eine Auszeit vom Alltag sucht, ist beim Familiencafé jeden Freitagvormittag willkommen – offen, kostenfrei und ohne Anmeldung.

Sportlich, künstlerisch, abenteuerlich oder einfach mal entspannt – das Sommerferienprogramm in Grevenbroich ist so vielseitig wie die Kinder und Jugendlichen selbst. Viele Angebote sind kostenfrei oder günstig und ermöglichen so auch Familien mit kleinem Budget eine erfüllte Ferienzeit. Die Anmeldung läuft direkt über die Veranstalter – und eines ist sicher: In Grevenbroich wird der Sommer 2025 alles außer langweilig.

Ganz ohne Eintritt – Freizeitspaß mit Kultur & Natur

Wer glaubt, dass Spaß immer Eintritt kostet, wird in NRW eines Besseren belehrt. Der Park um die Lauenburg in Kaarst lädt zum Spazieren und Staunen ein. Industriekultur erleben kann man im Landschaftspark Duisburg-Nord: Dort geht es hinauf auf alte Hochöfen, es gibt Klettermöglichkeiten und abends stimmungsvolle Lichtershows.

Entlang des Rheins verläuft der Rheinische Sagenweg, auf dem große und kleine Wanderer in die Welt von Mythen und Märchen eintauchen können. Die Naturpfade im Reuschenberger Busch oder rund um Knechtsteden bieten lehrreiche Einblicke in Biotope, Baumarten und die heimische Tierwelt – ideal für neugierige Entdecker.

Spar-Tipps für clevere Familien

Wer mit Kindern unterwegs ist, weiß: Eintrittspreise summieren sich schnell. Zum Glück gibt es attraktive Ermäßigungen. Mit der kostenlosen Familienkarte des Rhein-Kreises Neuss profitieren Familien bei über 240 Partnern – von Schwimmbädern über Tierparks bis hin zu Museen. Die Ruhr.Topcard bringt ebenfalls Vergünstigungen oder kostenlosen Eintritt bei mehr als 100 Freizeitpartnern. Für flexible Tagesausflüge bietet sich das Deutschlandticket an – umweltfreundlich, stressfrei und staufrei mit Bus und Bahn quer durch NRW.

Sommerferien zum Verlieben – ganz ohne Kofferpacken

Der Sommer 2025 in und um Neuss beweist: Für tolle Ferien braucht es keine langen Reisen. Ob Wasserspaß im Freibad, ein Nachmittag am See, spannende Tierbegegnungen, kreative Workshops oder Familienabenteuer im Grünen – hier findet jede*r das passende Highlight. Packen Sie Badesachen, Picknickkorb und Neugier ein – und schon beginnt der kleine Urlaub vor der Haustür.

Tipp zum Schluss: Handy aufladen, Kamera nicht vergessen – denn dieser Sommer liefert Erinnerungen für die Ewigkeit.

**Melden Sie uns Ihre Termine:
termine@wir-hier-in-gv.de**

TC Rot-Weiss Grevenbroich e.V.

Erfolgreiche U18-Mädels

Die 2. Mannschaft der U18-Mädchen des TC Rot Weiss kann sich über einen souveränen Gruppensieg in der Kreisklasse B freuen – in den 3 Spielen wurde von den Grevenbroicher Spielerinnen nur ein einziger Punkt abgegeben. Gespielt wurde immer in der gleichen Aufstellung: Tabea Matter, Clara Stock, Line Hamacher und Mia Bednarek (v.l.n.r.).

Ein toller Grund zum Feiern und jede Menge Motivation für weitere Spiele!

Anja Pick



25 Jahre „Tieroase“ in Gustorf

„Das Wichtigste im Umgang mit Tieren ist Geduld“

Heinz und Mirjana Kopp bieten in ihrer „Tieroase“ in Gustorf Hunden und Katzen, deren Halter zum Beispiel in Ferienzeiten eine Unterkunft suchen, ein liebevolles „Ersatz-Zuhause“ –

und das seit nun 25 Jahren. Für das Ehepaar ist das eine Herzensangelegenheit, die es ausüben möchte, so lange es geht.

Anja Pick

In den 10 Gehegen des weitläufigen Geländes der „Tieroase“ haben Vierbeiner genügend Auslauf und auch Schutz vor Regen oder Sonne. „Katzen haben wir mittlerweile sehr selten hier“, sagt Mirjana Kopp, die aus Serbien stammt. „Auf den Hund gekommen“ ist sie durch ihren Mann Heinz, der selbst 2 Hunde besaß und die Idee zur Tieroase hatte. Sie absolvierte verschiedene Prüfungen, zum Beispiel im Bereich Hundeführung. „Aber das Allerwichtigste im Umgang mit Tieren ist Geduld. Ohne das geht es nicht.“ Das Ehepaar freut sich über viele Kunden, die seit dem 1. Tag kommen. „Jetzt ist es oft schon die nächste Generation, die uns ihre Vierbeiner bringt“, so Mirjana Kopp. Die Arbeit macht beiden nach wie vor jeden Tag Spaß, auch wenn sie eine große Verantwortung bedeutet. „Tiere sind einfach dankbar, wenn man sich gut um sie kümmert. Und das zu spüren, ist einfach nur schön.“



EFFERTZ GmbH

HÖRMANN STÜTZPUNKTHÄNDLER RHEIN KREIS NEUSS

Monteure / Handwerker gesucht.
Bewerbungen bitte unter 02181-41131



- Sektionaltore • Schwingtore • Torantriebe
- Zäune • Haustüren • Nebeneingangstüren
- Fenster • Wartungen mit UVV-Prüfung

Aufmaß und Angebotserstellung kostenlos.

Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich • ☎ 0 21 81 / 4 11 31 • www.effertz-gmbh.de

**Ab Ende des Jahres 2025 finden Sie uns auf der
Heinrich-Hertz-Str. 28 a in 41516 Grevenbroich-Kapellen**



UNSERE LIEFERANTEN:

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

WIŚNIOWSKI
Fenster • Türen • Zargen • Antriebe

Erinnerung im 200. Geburtsjahr und am 125. Todestag des jüdischen Grevenbroichers

Jakob Goldstein – Lehrer und lebenslustiger Roter Funke aus Leidenschaft

Jakob Goldsteins Geburtsjahr jährt sich in diesem Jahr zum 200. Mal, sein Todestag jährte sich nun zum 125. Mal. Goldstein war über Jahrzehnte jüdischer Lehrer in Grevenbroich,

Mitgründer und Mitglied im Vorstand der jüdischen Lehrerkonferenz Krefeld und dem späteren Verband der israelitischen Lehrer für Rheinland und Westfalen.

Anja Pick

Vor allem war er aber auch ein lebensfroher Mensch und Mitglied bei den Kölner Roten Funken. So bestritt Goldstein in Grevenbroich beispielsweise mit dem Gesangsverein „Liederkranz“ Grevenbroich Anfang der 1860 an Karnevals-sonntag und Rosenmontag eine abendfüllende musikalische Soiree mit anschließendem Maskenball. „Große carnavalistische Wallungen und ergötzliche Abendunterhaltung“ in Grevenbroich, so titelte die Grevenbroicher Zeitung seinerzeit.

Erinnerung und Würdigung auf dem jüdischen Friedhof

Nun erinnerte und würdigte der Geschichtsverein um Ulrich Herlitz, der sich als Kenner der jüdischen Geschichte vor Ort mit der Biographie Goldsteins beschäftigt hatte, an diese Persönlichkeit. Unter den über 60 Teilnehmern waren zahlreiche Kooperationspartner, die in einer heiter-besinnlichen Gedenkstunde an Goldsteins Grab auf dem jüdischen Friedhof an ihn erinnerten und die Würdigung gestalteten. Besondere Grüße überbrachte eine Abordnung der extra aus Köln angereisten Roten Funken um Vize-Baas Boris Müller und das Ehepaar Pasch, das zugleich auch den 2017 wieder gegründeten Kölschen Kippa Köpp angehört. Musikalisch wurde das Gedenken untermalt von den „Fidelen Granufinken“ um Peter Lys, Peter Kempermann und Josef Holzapfel, die mit kölschen Tönen und bekannten Mundart-Liedern Goldsteins Biographie und seinem Einsatz gegen Vorurteile, für Toleranz und gegenseitigen Respekt und Achtsamkeit in gelungener Weise Ausdruck verliehen.

Besonders gefallen hätte es Goldstein, so Ulrich Herlitz, dass die Würdigung inhaltlich von Schülerinnen und Schülern von „KKG gegen das Vergessen“ und des Erasmus-Gymnasiums vorgenommen wurde, zu deren Schulgründern vor über 150 Jahren Jacob Goldstein gehörte. Auch eine „warme Dusche“, niedergeschriebene Gedanken der Schüler im Zusammenhang mit Goldsteins biographischem Wirken, durfte nicht fehlen. Passende niederrheinische Texte von Hanns-Dieter Hüsch kamen von Kulturamtschef Stefan Pelzer-Florack und auch Berufsschulpfarrer Christoph Borries war dabei. Die Grüße der Stadt überbrachte erster Beigeordneter Stefan Meuser,



Versammlung im Gedenken an Jakob Goldstein auf dem jüdischen Friedhof in Grevenbroich

der auf die Bedeutung der breiten Erinnerungsarbeit an einstmaliges jüdisches Leben in unserer Stadt hinwies.

„Goldstein wirkt bis heute als Vorbild“

Die integrative Kraft des Karnevals habe immer schon gesellschaftliche, kulturelle und auch religiöse Grenzen überwinden können, so Herlitz abschließend. Und Jakob Goldsteins Vorbild wirkte, wie er im Zuge seiner Recherchen zu dessen Biographie herausgefunden hatte, nach. Beim „Närrischen Sprötztrupp Gustorf“ war lange Jahre der Gustorfer Moses Löwenthal, Vorsitzender der jüdischen Gemeinde, im Vorstand aktiv. Sein im gesamten Rheinland gelebter und bis in die jüngste Zeit oftmals publizierter Vortrag „Über Vorurteile“, der mit dem auch heute noch aktuellen Aufruf, „Mensch zu sein und dies auch durch die Tat zu beweisen“, endete, bleibt bis heute aktuell.



Jakob Goldsteins Grabstein

Spendensammlung beim Citylauf

Rotary Club Grevenbroich unterstützt das Jugendferienwerk

Der Rotary Club Grevenbroich nutzte auch in diesem Jahr den Citylauf, um Geld für eine gute Sache zu sammeln. Unterstützt wurde diesmal das Jugendferienwerk Grevenbroich,

das seit über 10 Jahren ehrenamtlich Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche ermöglicht. Zusammen gekommen sind über 12.000 Euro.

Anja Pick

Die stolze Summe ergab sich über verschiedene Wege; viele Teilnehmer spendeten den Pfandbetrag ihrer Startnummernchips in Höhe von 3 Euro, dazu kamen viele Sponsorenbeiträge. Zu guter Letzt beteiligten sich die Rotarier an der vereinseigenen Initiative „Die einen laufen – die anderen spenden“. Sie allein brachte fast 5000 Euro ein. „Wir freuen uns sehr über den Einsatz der Rotarier und möchten uns an dieser Stelle nochmal ganz herzlich bedanken“, so JFW-Vorsitzende Ira Naumann. Das bedeute für die Ehrenamtler eine große Entlastung und man rücke so dem Ziel näher, im kommenden Jahr die Freizeiten wieder für alle bezahlbar zu machen. „Die Spenden helfen uns, das JFW zu erhalten und damit können wir vielen Kindern und Jugendlichen weiterhin unvergessliche Erlebnisse bereiten.“



Musik, Kulinarik und Urlaubsflair

Ein Fest für die Sinne erwartet Besucher vom 8. bis 10. August 2025 im malerischen Ambiente von Schloss Dyck. Drei Bühnen, eine lange Tafel unter freiem Himmel und stilvolle sommerliche Dekoration verwandeln das Schlossgelände in eine idyllische Kulisse für laue Sommernächte voller Musik und Genuss. Neu in diesem Jahr: Ein Pre-Opener Konzert zum SchlossSommer mit den beliebtesten ABBA-Songs am 7. August 2025.



Musikalisch ist beim SchlossSommer für jeden Geschmack etwas dabei: Die Parkbühne an der Barockbrücke und die Schlossbühne im Innenhof des Hochschlosses präsentieren ein vielseitiges Programm mit regionalen Musikern und Ensembles, die Klänge aus aller Welt mitbringen. Von mitreißendem Flamenco

über gefühlvollen Blues bis hin zu beschwingtem Jazz und noch vielem mehr.

Neu in diesem Jahr ist eine dritte Bühne im Eingangsbereich, die mit Kindermusik auch die jüngsten Besucher begeistert.

Auch neue musikalische Highlights bereichern das Programm: Mit Tango, Chormusik der „Joyful Voices“ und der Band „X Four“ wird der SchlossSommer noch vielfältiger.

Doch nicht nur Musikliebhaber kommen auf ihre Kosten. Auch Genussfans können auf dem Orangerieparterre den Sommer in vollen Zügen genießen. Da lockt eine lange, liebevoll gedeckte Tafel, geschmückt mit stilvollen floralen Arrangements, die das sommerliche Flair unterstreichen. Kulinarische Aussteller bieten süße und herzhaft Köstlichkeiten, während bequeme Liegestühle und der sanfte Klang der Musik von der Parkbühne eine entspannte Urlaubsstimmung schaffen. Der Ticketverkauf startet am 22. Juli 2025. Aufgrund der begrenzten Besucherzahl empfiehlt sich der Ticketkauf online oder im Vorverkauf.

www.stiftung-schloss-dyck.de

Wir verlosen Tickets für die Gartenlust. Schreiben Sie einfach bis zum 10. Juli eine E-Mail mit dem Betreff „SchlossSommer“ an glueck@wir-hier-in-gv.de

SchlossSommer



Tickets online

Schloss Dyck
8. - 10. August 2025

Musik und Genuss im Schlossambiente



Taiwanwoche am Erasmus-Gymnasium

Junge Künstler*innen aus Taipei begeistern mit Akrobatik, Perfektion und jeder Menge Charme

Am Grevenbroicher Erasmus-Gymnasium war nun erneut eine Gruppe junger Taiwanesischen und Taiwanesen zu Gast; die jungen Künstlerinnen und Künstler des NTCPA (National Taiwan College of Performing Arts) aus Taipei zeigten ihr

Können bei Flaggentänzen, Jonglage, Kostümanproben oder Schminken der Pekingoper und vermittelten dies in Workshops auch an die Grevenbroicher Schüler.

Anja Pick



Durch eine Organisation in unserer Stadt (Knoten der Kultur) hat das Gymnasium die Chance zu diesem ganz besonderen Projekt bekommen. 2024 hatte die taiwanische ADLink Foundation 50 Künstler*innennach Deutschland gebracht und durch einen persönlichen Kontakt zum „Knoten der Kultur“ konnte auch eine Aufführung am Erasmus-Gymnasium mit anschließendem Workshop stattfinden. Die Resonanz war unglaublich und die Schüler haben untereinander Freundschaften geschlossen und stehen seitdem über verschiedene Plattformen in Kontakt.

Nun endlich gab es wieder eine „Taiwanwoche“ an der Schule. Um den Kontakt unter den Jugendlichen zu intensivieren, wurden die deutschen Schüler*innen in die Proben und Aufführungen miteinbezogen. Die jungen Künstler*innen zeigten ihr beeindruckendes Können bei Jonglage, Akrobatik oder auch Musizieren auf taiwanesischen Instrumenten und vermittelten dies in Workshops. „Für deutsche Jugendliche ohne Bezug zu Taiwan ist das Projekt eine einmalige Chance, taiwanische Kultur, Mentalität der Jugendlichen, didaktische Methoden, Lebensweise usw. kennenzulernen und ihr Interesse auch für das Bildungswesen, Geschichte, Politik und weitere Themen Taiwans zu wecken“, so Renate Glees, die Vorsitzende des Fördervereins Pro-Erasmus, der das Projekt unterstützt. Neben den Mitmachaktionen gab es auch gemeinsame Freizeitaktivitäten.

Kunst ohne Grenzen

Die Begegnung schaffe Raum für Inspiration, Verbindung und Völkerverständigung und ermögliche so „Kunst ohne Grenzen“, so Glees. „Der Kulturaustausch bietet die Möglichkeit, Vorurteile abzubauen und gegenseitig dauerhafte Kontakte aufzubauen. Deutsche Jugendliche werden durch die Begegnung mit taiwanischen darstellenden Künsten angeregt, sich außerhalb der Schule aktiv und eigeninitiativ mit Taiwan und auch anderen chinesischen Kulturkreisen zu beschäftigen.“ Gleichzeitig würden taiwanische Jugendliche dafür sensibilisiert, ihre Englischkenntnisse zu verbessern und mehr über Deutschland und über die EU zu recherchieren.

Für das kommende Jahr müssen jetzt neue Sponsoren gesucht werden. „Wir hoffen auf viel Unterstützung“, so Renate Glees. „Denn: Wie wichtig Völkerverständigung, kultureller Austausch und Verständnis für andere Lebensweisen und Ansichten gerade in unserer Zeit geworden sind, kann wohl niemand in Frage stellen.“

Aber nicht nur die Erasmus-Schüler wurden von dem Können der Besucher aus Taiwan in ihren Bann gezogen; beim „Fest der Kulturen“ präsentierte sich die Delegation aus Taipei und begeisterte die Zuschauer abgesehen von ihrem Können noch mit ihrer positiven und mitreißenden Art.

Stadt Grevenbroich setzt Spielplatzoffensive mit Beteiligung von Kindern und Familien fort

Grevenbroich investiert in familienfreundliche Spielplätze: 2024 stehen rund 500.000 Euro für Sanierung und Neubau zur Verfügung – mehr als je zuvor.

„Spielplätze sind Orte, an denen Kinder spielen, lernen und groß werden. Deshalb investieren wir in moderne, familienfreundliche Anlagen“, sagt Bürgermeister Klaus Krützen. Besonders wichtig: Kinder und Familien werden in die Planung einbezogen. „Die besten Ideen kommen von den Kindern selbst“, so Christian Abels, Leiter der Kinder- und Jugendförderung.

In Elsen („Auf dem Gießen“) entsteht nach Beteiligung eine Spielkombination mit Rutsche, Doppelschaukel, Motorikwand und U3-Bereich. Auch in Frimmersdorf („Bedburger Hüll“) und Gustorf („Richard-Strauß-Str.“) wurden auf Wunsch der Familien neue Spielgeräte geplant – darunter bunte Kletterelemente, Picknickbank und ein neuer U3-Bereich.

In Neurath („An St. Lambertus“) entsteht ein Feuerwehr-Spielplatz mit Spielbahn und Motoriktafel. In Kapellen („Rilkestraße“) wurde bereits neu ausgestattet. In Wevelinghoven („Am Heyerweg“) ermöglicht eine Spende ein weiteres Spielelement. Weitere Projekte laufen in der Stadtmitte („Rembrandtstraße“), Neurath („Taubenweg“) und Orken („Düsseldorfer Straße“). Auch an der „Spielspinne“ wird nach Rückbau neuer Spielwert geschaffen: Trampolin, Kletterflügel, Sandbagger und Balancierparcours sind geplant.

Grevenbroich setzt zudem auf Themenspielplätze: In Orken („Hans-Sachs-Str.“) entstand ein Weltall-Spielplatz mit Rutschturm



Auf dem Foto: Christian Abels, Bürgermeister Klaus Krützen, Jonas Clever, Johanna Giesa, Katherin Hojka, Lena Saveski, Ronja Harmann (jeweils Team Kinder- und Jugendförderung)

und Trampolin. In Neu-Elfen („An St. Georg“) wird eine Drachenkombination errichtet. In Elsen („Mathias-Esser-Str.“) wurde ein Schiffs-Spielplatz zum Thema „Grönland“ erweitert. Neue Fallschutzbereiche und Bäume sorgen stadtweit für Sicherheit und Schatten.

Spielplatzfeste feiern die Eröffnungen – z. B. am 28. Juni (Orken), 5. Juli (Kapellen) und 8. Juli (Elsen).

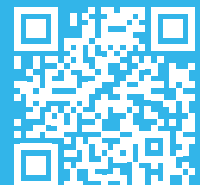
„Jedes Kind soll wohnortnah attraktive Spielräume haben“, so Krützen. „Und viele erkennen mit Stolz ihr eigenes Spielgerät wieder“, ergänzt Johanna Giesa.

50 rhein
kreis
neuss

1975 - 2025



www.rhein-kreis-neuss.de/50-jahre



Im Mittelpunkt des Schützen- und Heimatfestes 2025 steht das amtierende Königspaar Miguel I. und Katrin Coro-Garcia.

Wevelinghoven feiert Schützenfest

Vorfreude ist die schönste Freude. Das gilt auch und in ganz besonderer Weise für das Schützen- und Heimatfest der Gartenstadt Wevelinghoven. Jahr für Jahr freuen sich die über

900 Schützen sowie zahlreiche Besucher auf das vorletzte Wochenende im August.

Stefan Büntig

Im „Jahr eins“ nach dem 100-jährigen Jubiläum wird es wieder ein Schützenfest mit vielen Highlights für die Besucher werden.

Das amtierende Königspaar Miguel I. und Katrin Coro-Garcia vom Scheibenschützenzug „Jot Drop“ freuen sich ganz besonders auf die anstehenden Festtage – ist es doch nach der bewegenden Krönung im vergangenen Jahr der Höhepunkt ihrer Amtszeit in der Gartenstadt Wevelinghoven.

Das Schützenwesen spielt eine sehr große Rolle im Leben der Familie Coro Garcia

Seit 2022 ist Miguel Coro-Garcia als Nachfolger von Willibert Schmitz Corps-Spieß der Scheibenschützen - seit 2016 ist er aktiv im Scheibenschützenzug „Jot Drop“ beheimatet.

Als erster „spanischer König“ der Gartenstadt Wevelinghoven fühlt er sich in der Königsrolle des Bürger-Schützen-Vereins sehr wohl. Miguel ist Hochbau-Polier und Katrin examinierte Krankenschwester, gemeinsam haben sie drei Kinder.

Die Familie ist fester Bestandteil der Pfarre Wevelinghoven, wo die Eltern zahlreiche Ehrenämter ausüben.

Kinderumzug wird fortgeführt

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Kinderumzug am Freitag des Schützenfestes geben, der bei der Erstaufgabe im vergangenen Jahr begeistert angenommen wurde.

Um 16.00 Uhr startet dieser in diesem Jahr am Seniorenstift „Haus St. Martinus“.

Ebenfalls wird es um 17.00 Uhr nach dem Kinderumzug wieder eine Festplatzeröffnung geben, damit sich die Schausteller bereits im Vorfeld des Schützenfestes den Schützen und Besuchern präsentieren können.

Auf dem Festplatz geht es rund

Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher des Schützenfestes in der Gartenstadt ein Festplatz, der mit einer Vielzahl an Attraktionen, Fahrgeschäften und kulinarischen Highlights keine Wünsche offen lässt. Insgesamt haben 23 Schausteller ihre Teilnahme zugesagt und



bieten ein bunt gemischtes Angebot, das sowohl Jung als auch Alt begeistert. Ob Mr Beat, der Chaos Airport, die Soundmaschine oder der barrierefreie Autoscooter, kulinarische Leckereien von Bratwurst über Pizza, Churros und asiatische Spezialitäten bis zu dem klassischen Imbiss- der Besuch macht Spaß!

Mit dem traditionellen Einschießen am Schützenfestsamstag, 23. August 2025, um 12 Uhr wird das Schützen- und Heimatfest offiziell vom Königspaar Miguel I. und Katrin Coro-Garcia eröffnet. Mit der Kanone „General Blücher“ werden sie auf der Wiese an der Gebrüder Grimm Grundschule (Oststraße) dazu den Ehrenschiß abgeben.

TANK-SCHAEFER
PERFEKTER SERVICE
FAHRE POSITIV

UNSERE ANGEBOTE

► Innenreinigung	ab 24,99€
► Polsterreinigung pro Sitz	ab 9,99€
► Lederpflege pro Sitz	ab 14,99€

Wir beraten Sie gerne persönlich vor Ort!

Tankstelle • Waschstraße • PKW-Aufbereitung

www.tank-schaefer.de

Nordstraße 44 a 41515 Grevenbroich Tel.: 0160 - 47 64 623

NERVIGER SCHADEN, SCHNELLE REPARATUR.

junited AUTOGLAS

Grevenbroich • Merkatorstr. 26
T 02181 8208911
Dormagen • Emdener Str. 18
T 02133 244393

Am Samstagabend setzt sich dann um 20.30 Uhr der farbenprächtige Fackelzug ab Langwadener Straße in Bewegung.

Mit aktuell 7 gemeldeten Großfackeln wird einmal mehr Fackelbaukunst vom Feinsten zu verschiedenen lokalen und interessanten Themen gezeigt.

Am Samstagabend nach dem Fackelzug steht das erste besonderes Highlight an: Die Partyband „Hi-Five“ wird die Schützen und Gäste gleich zu Beginn so richtig in Partystimmung versetzen.

Am Sonntagmorgen tritt das Regiment um 9 Uhr am Rathaus zum Kirchgang an. Nach dem Gottesdienst in der katholischen Kirche an der Unterstraße, der um 9.30 Uhr beginnt und der anschließenden Parade vor der Geistlichkeit beider Konfessionen, marschiert das Regiment zur Gefallenen- und Totenehrung zum Friedhof auf der Langwadener Straße. Anschließend zieht das Regiment ins Festzelt auf dem Marktplatz, wo ein musikalischer Frühschoppen stattfindet. Im Verlauf dieses Frühschoppens erfolgt die Proklamation des Edelknabenkönigs Karl Alexander Wiezorek in Anwesenheit des gesamten Edelknabencorps.

Traditionell wird es um 14 Uhr im Sitzungssaal des ehemaligen Rathauses der Gartenstadt Wevelinghoven den traditionellen Empfang zu Ehren des Schützenkönigspaares geben.

Um 14.30 Uhr rücken das Grenadiercorps, das Jägercorps und das Scheibenschützencorps von ihren Aufstellungsplätzen aus zur Poststraße an. Nach der Frontabnahme durch Regimentsoberst Peter Schrörs und der Meldung an das Schützenkönigspaar

Miguel I. und Katrin Coro-Garcia werden diese mit Vorstand und Gästen, gefolgt von den farbenprächtigen Füllhörnern der Jägerzüge, das Regiment abnehmen. Im Verlauf des anschließenden Festzu-



ges findet die Königsparade vor dem Rathaus statt.

Um 20.00 Uhr beginnt im Festzelt der Festball. Er steht unter dem Motto „Ball der Könige“, weil neben dem aktuellen auch die ehemaligen Schützenkönigspare und alle diesjährigen Corps- und Zugkönigspare geschlossen daran teilnehmen.

Im Rahmen dieses Abends werden die Könige der jungen Schützen im Alter zwischen 14 und 24 Jahren sowie die Pfänderschützen der Edelknaben gekrönt.

Musikalisch wird die Band „Klangstadt“ alle anwesenden Gäste durch den Abend begleiten und auch hier die Stimmung im Festzelt auf Höchstniveau bringen.

Zusammen Schützenfest feiern:



Sie wollen auch im Schützenzelt gut verstehen?

Testen Sie dazu unsere neuen Hi End-Systeme, die den Lärm reduzieren und Sprache wieder verständlicher machen.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns.

Allen Teilnehmern und Gästen wünschen wir tolle Kirmes und ein gelungenes Schützenfest.

Ihr Team von



Grevenbroich · Kölner Str. 3 · Telefon 0 21 81 / 65 95 97

Jüchen · Markt 32 · Telefon 0 21 65 / 87 13 03

www.stamm-akustik.de · E-Mail: stammakustik@t-online.de

Ihr Immobilienexperte für den Rhein-Kreis-Neuss
Immobilien Stefan Günster
Beratung - Bewertung - Verkauf - Vermietung



Wir sind gerne für Sie da!
02181 70 44 240

Dipl.-Ök. Stefan Günster
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Gutachter für Immobilienbewertung

An der Eiche 7 | 41516 Grevenbroich
02181 70 44 240 | immo-guenster.de



Wir grüßen das amtierende Königspaar sowie alle Schützen und wünschen allen Festteilnehmern viel Spaß beim Schützenfest



Auto Breuer GmbH | Motorradwelt Breuer

Poststraße 96 - 100 • 41516 Grevenbroich • Tel: 02181 / 2 97 77
www.ktm-breuer.de • www.auto-breuer.de • www.motorradwelt-breuer.de

Mit dem Regimentsfrühschoppen geht es am Montag, 25. August 2025 um 11.30 Uhr im Festzelt weiter.

Um 17.30 Uhr wird das Regiment zum Festzug auf der Poststraße antreten. Die Parade findet im Verlauf des Zugweges vor der evangelischen Kirche An der Obermühle statt. Zum Abschluss des Festzuges zieht das gesamte Schützenregiment mit allen Musikkapellen und Tambourcorps in das Festzelt ein. Anschließend entlässt Peter Schrörs das Regiment.

Beim Dämmererschoppen im Festzelt am Montagabend wird es auch in diesem Jahr wieder einen Live-Act der besonderen Klasse geben. Der Bürger-Schützen-Verein hat erneut die „BIG MAGGAS“ verpflichtet und nach dem sensationellen Auftritt im Jubiläumsjahr kann man sicher sein, dass der Auftritt in diesem Jahr noch weitaus mehr Publikum vor die Bühne holt und das Zelt zum Beben gebracht wird. Am Dienstag, 26. August 2025, treten die Schützen nochmals um 18.45 Uhr vor dem Rathaus zum Abholen des Kronprinzenpaares der Gartenstadt an.

Mit dem großen Zapfenstreich vor dem alten Rathaus um 19.30 Uhr steht der erste feierliche Höhepunkt des Abends an.

Im Anschluss daran zieht das noch amtierende Königspaar mit Kronprinzenpaar, Vorstand und Gefolge zum Festzelt, wo um 20 Uhr die feierliche Krönung des neuen Königspaares beginnt.

Der anschließende Krönungsball ist Ausklang des Schützenfestes 2025 und zugleich Einstieg in das neue Schützenjahr.

Am Krönungsabend wird die Band „Teamwork“ allen Gästen final noch einmal musikalisch ein Feuerwerk darbieten.



Das Team von **Wir**^{HIER}
in Grevenbroich
wünscht ein
schönes Schützenfest!

Die Mehlkiste



... wünscht dem
Königspaar und
allen Schützen ein
tolles Schützenfest!

Brückenstr. 2-6 | 41516 Grevenbroich | Tel. 02181. 22 79-25

Öffnungszeiten: Mo – Fr 15.00 – 18.00 Uhr
zusätzlich Mi 9.30 – 12.30 Uhr | Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Kölsche NACHT

15.8.2025 WEVELINGHOVEN
FESTZELT MARKTPLATZ

**BLÄCK
FÖÖSS**
IN CONCERT

RABAUE

DJ FOSCO

ZELTE OELLERS GMBH

**FUNN
EVENT**

VVK € 25,- | AK € 30,-
EINLASS 18 UHR | BEGINN 19 UHR

VORVERKAUF:
LOTTO ANNAHEMESTELLE BURBACH
TANKSTELLE SCHÄFER GREVENBROICH
BSV-WEVELINGHOVEN.INFO
WWW.KAUFBEINTICKET.DE

Stadtführung

Stadtführungen mit Anja Heling erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Der nächste Termin ist am Samstag, 06.07.25 um 14 Uhr. Der 90-minütige Rundgang durch die Grevenbroicher Innenstadt zeigt kurzweilig und kenntnisreich historische Schauplätze und Kunstwerke im öffentlichen Raum. Geschichte und Geschichten rund um die Schlossstadt am südlichen Niederrhein werden fußläufig unterhaltsam vermittelt. Der Treffpunkt ist am Museum. Das Teilnahmeentgelt in Höhe von 9 Euro ist vor Ort zu entrichten.

Eine Anmeldung erfolgt per kultur@grevenbroich.de.



sanaflair Elektromobil-Zentrum GmbH in Grevenbroich

„Mobilität bedeutet Lebensqualität“

Seit Mitte Mai führen Pascal Sowade-Kommor und Sander van Haaften die sanaflair Elektromobil-Zentrum GmbH an der Bergheimer Str. 74. Das Sanitätshaus hat sich auf Elektro-

mobile, Rollatoren und auf individuelle Sonderanfertigungen spezialisiert; damit ist sanaflair führend in Nordrhein-Westfalen.

Anja Pick

In ihrem ca. 280 m² großen Showroom präsentieren die beiden Geschäftsführer gut 40 bis 50 Modelle verschiedenster Art, die alles eines zum Ziel haben: Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen wieder zu mehr Mobilität zu verhelfen. „Wir ermitteln im Vorfeld die ganz individuellen Bedürfnisse unserer Kunden und suchen dann die optimale Lösung“, so van Haaften. „Wie ist der Gesundheitszustand? Welche Wünsche und Bedürfnisse hat der Kunde? Das sind die entscheidenden Fragen.“ Man könne sich im Internet alles ansehen, aber einen Internet-Verkauf habe man nicht. „Die Beratung vor Ort ist das A und O. Und bei Probefahrten ermitteln wir, was für wen das richtige ist“, so Sowade-Kommor. Eher verkaufe man nichts als das Falsche. Mobilität bedeute Lebensqualität – „und dafür setzen wir uns jeden Tag mit ganzem Herzen ein“.



Pascal Sowade-Kommor (l.) und Sander van Haaften

bm hörtechnik
hier gehöre ich hin! by burmesters

Tel./Whatsapp
02181. 49 39 570

Ölgasse 12
41515 Grevenbroich

- kostenloser Hörtest
- Hörberatung nach Maß
- Geräteservice aller Marken
- Gehörschutz nach Maß

www.bm-hoertechnik.de - info@bm-hoertechnik.de

NEU

**Willkommen
Andre Linnemann**

„Symphonie and Stars“ auf dem Grevenbroicher Schlossplatz

Grevenbroich feiert 50-jähriges Bestehen mit größtem Open-Air-Konzert der „Rabaue“

Die Stadt Grevenbroich feiert ihr 50-jähriges Bestehen und die Rabaue ihr 25-Jähriges. Am 12. Juli wird das auf dem Schlossplatz mit einem großen Konzert gemeinsam gefeiert. Unter dem Titel „Symphonie und Stars“ werden neben der kölschen Kultband mit großem Ensemble auch KEV, Mike Leon Grosch,

Anna-Maria Zimmermann und Guildo Horn mit Band auftreten. Das Event ist gratis; allerdings muss man sich wegen des begrenzten Kontingents online um die kostenlosen Tickets kümmern.

Anja Pick

„Wir haben alle richtig Bock auf dieses Event, schließlich haben wir unsere Wurzeln in Grevenbroich und sind schon deswegen mit der Stadt eng verbunden“, sagte „Rabaue“ Axel Barth bei der Vorstellung des Programms. Auch für sie sei dieses Open-Air-Konzert etwas Besonderes in ihrer 25-jährigen Geschichte. „Wir spielen hier erstmals mit großem Ensemble, das ist nicht nur logistisch, unter anderem wegen einer sehr großen Bühne, eine echte Herausforderung.“ Diese Herausforderung wollen Band und Stadtverwaltung gemeinsam meistern; in den vergangenen Monaten wurde dieses wohl größte Open-Air-Konzert, das es jemals auf dem Schlossplatz gab, minutiös geplant.



Die „Rabaue“ Benny Weißert, Christian und Alex Barth, Albert Detmer und Peter van den Brock (v.l.) mit Bürgermeister Klaus Krützen und Sara Gabriel (NEW)

Ein Fest für die Bürger der Stadt

Bürgermeister Klaus Krützen sieht der Feier zum 50. Geburtstag der Stadt freudig entgegen: „Wir wollen ein Fest für die Bürger machen und eben nicht ‚steif‘ im Bernardussaal feiern.“ Die Rabaue als Hauptact hätte er sofort vor Augen gehabt, „schließlich sind sie seit über zwei Jahrzehnten aus den Sommer-Veranstaltungen der Schlossstadt nicht mehr wegzudenken“. Das Kontingent für die Karten ist allerdings aus Platzgründen auf max. 4000 begrenzt; deswegen sollten sich Feierfreudige schnell um die kostenfreien online-Tickets kümmern. „Wir möchten uns bei der NEW als Hauptsponsor und den vielen kleinen und großen Unternehmen aus GV und Umgebung bedanken“, so Krützen. Ohne Sponsoren sei ein solches Event

nicht möglich. Bei aller Feierlaune soll aber auch an andere gedacht werden; Ursula Kwasny und Stephen Haines von der Bürgerstiftung werden auch vor Ort sein, um Geld für neue Spielgeräte auf Spielplätzen zu sammeln.

„Symphonie and Stars“

Wann: 12. Juli, Beginn 16 Uhr

Wo: Auf dem Grevenbroicher Schlossplatz

Künstler: KEV, Mike Leon Grosch, Anna-Maria Zimmermann, Guildo Horn und Band, Rabaue mit Ensemble

Karten: Kostenfreie Eintrittskarten und kostenpflichtige VIP-Tickets gibt es unter www.rabau.de

Finden Sie uns gut im Internet:
www.wir-hier-in-gv.de

Klimaschutzpreis 2025: Stadtbetriebe Grevenbroich suchen vorbildliche Projekte

Die Stadtbetriebe Grevenbroich rufen alle engagierten Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Vereine und Initiativen dazu auf, sich ab dem 01.07.2025 um den Klimaschutzpreis 2025 zu bewerben. Ausgezeichnet werden Projekte, die einen spürbaren Beitrag zum Klima-, Umwelt- und Naturschutz in Grevenbroich leisten.

Der Preis ist insgesamt mit 3.000 Euro dotiert und wird in drei Preisstufen vergeben: 1.500 Euro für den ersten, 1.000 Euro für den zweiten und 500 Euro für den dritten Platz. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen sowie Arbeitsgemeinschaften, die in Grevenbroich wohnen, arbeiten oder hier eine Betriebsstätte betreiben. Auch ehemalige Bewerberinnen und Bewerber können neue oder weiterentwickelte Vorhaben erneut einreichen.

Der Einreichungszeitraum läuft vom 01.07. bis zum 30.09.2025. Eine vollständige Projektbeschreibung mit aussagekräftigem Bildmaterial ist als PDF an klimaschutz@grevenbroich.de zu sen-

den. Bei postalischer Zusendung (Einsendeschluss ist dann der 15.09.2025) lautet die Anschrift: Stadtbetriebe Grevenbroich AöR, Dr.-Paul-Edelmann-Straße 2, 41515 Grevenbroich, z. Hd. Martin Otto.

Eine unabhängige Jury aus Mitgliedern des Umweltbeirats und Fachleuten der Stadtbetriebe beurteilt Originalität, Innovationskraft, Übertragbarkeit, Nachhaltigkeit und Langfristigkeit der eingereichten Projekte.

„Mit dem Klimaschutzpreis würdigen wir konkrete Taten statt bloßer Absichtserklärungen. Jede gute Idee, die unsere Stadt nachhaltiger macht, verdient Sichtbarkeit und Anerkennung“, so Bürgermeister Klaus Krützen.

Die Stadtbetriebe Grevenbroich freuen sich auf zahlreiche Bewerbungen und danken schon jetzt allen Teilnehmenden für ihr Engagement.



Fotos: Oliver Benke

Antrag zeigt Wirkung

Ratsfraktion fordert Sanierung des Kirmesplatzes Orken

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Grevenbroich hat sich erfolgreich für die Sanierung des stark beschädigten Kirmesplatzes im Stadtteil Orken eingesetzt. In einem entspre-

chenden Antrag forderte die Fraktion die Verwaltung auf, ein umfassendes Sanierungskonzept zu erstellen – mit Erfolg.

Anja Pick

Der Verwaltungsrat der Stadtbetriebe hat nun beschlossen, die Vorständin mit der Ausarbeitung konkreter Planungsunterlagen und einer belastbaren Kostenschätzung zu beauftragen. Der Zustand des Platzes gibt seit Jahren Anlass zur Sorge. Tiefe Schlaglöcher und massive Unebenheiten machen die Nutzung für ortsansässige Vereine zunehmend problematisch – insbesondere durch unsachgemäße Fremdnutzung, etwa durch das Parken schwerer LKW. Wolfgang Norf, SPD-Ratsherr für Orken, erklärt: „Der Kirmesplatz ist das Herzstück des gesellschaftlichen Lebens in Orken. Ohne funktionierende Infrastruktur geraten traditionelle Veranstaltungen wie Schützenfest und Karneval in Gefahr. Mit unserem Antrag setzen wir ein klares Zeichen für den Erhalt des Ehrenamts und unserer lokalen Feste,“ erklärt Norf.

Der Platz wird regelmäßig vom Bürgerschützenverein Orken, karnevalistischen Gruppen und weiteren Initiativen genutzt – ein zentraler Treffpunkt für das gesellschaftliche Miteinander im Stadtteil. Deshalb sei es laut SPD-Fraktion dringend notwendig, die marode Fläche in einen verlässlichen und sicheren Zustand zu versetzen. Die SPD-Fraktion wird die weitere Entwicklung eng begleiten und sich für eine zügige Umsetzung der Sanierung einsetzen. Ziel bleibt es, den Kirmesplatz Orken wieder zu einem Ort zu machen, an dem Gemeinschaft, Tradition und bürgerschaftliches Engagement langfristig ihren festen Platz haben.



Manfred Holz, Vize-Präsident des Schützenvereins Orken (l.) und Wolfgang Norf, SPD-Ratsherr für Orken

Ausstellung in Hülchrath

Nach der viel beachteten Schau „Beth Olam - Haus der Ewigkeit“ wird am Mittwoch, 02.07.25 um 19 Uhr die Ausstellung „Crossing Jordan“ von Wilfred H. G. Neuse in der ehemaligen Synagoge Hülchrath eröffnet. Die gezeigten Arbeiten entstanden während eines mehrmaligen Stipendiats der Stadt Düsseldorf mit Ein Hod in Israel. Beeinflusst durch die gesellschaftlichen Eindrücke sind dabei sehr kontrastreiche Werke entstanden. Das Grußwort spricht Erster Beigeordneter Stefan Meuser, den Artist Talk gestaltet Kulturamtsleiter Stefan Pelzer-Florack. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung dauert bis zum 27.07.25 und ist sonntags von 13 – 17 Uhr geöffnet.



Foto: Neuse

Die Schloßstadt-Mädels

Gründung des ersten Frauen-Schützenzugs beim BSV Grevenbroich

Am 8. März 2025, dem Internationalen Frauentag, kamen beim Schützenabend des Bürgerschützenvereins 1849 Grevenbroich e.V. vier Frauen ins Gespräch. Im Laufe des Abends

reifte der Wunsch, einen eigenen Schützenzug zu gründen – erstmals möglich durch eine kürzlich beschlossene Satzungsänderung.

Anja Pick

Der Name war schnell gefunden, und die Idee wurde kurzerhand symbolisch auf einem Bierdeckel festgehalten – die Schloßstadt-Mädels waren geboren. Doch vier Frauen machen noch keinen vollständigen Zug, und so begaben wir uns auf die Suche nach weiteren Mitstreiterinnen. Mit Erfolg: Vier weitere engagierte Mädels schlossen sich unserer Idee an. Am 14. Mai 2025 war es dann so weit – die offizielle Gründung fand im Schützenzimmer des Alten Schlosses statt. Der Vorstand des BSV empfing uns mit großer Offenheit und Herzlichkeit, was uns in unserer Entscheidung nur bestärkte.

Wofür wir stehen:

Die Schloßstadt-Mädels vereinen Tradition und Brauchtum mit Gemeinschaftssinn, Geselligkeit und dem Mut, neue Wege zu gehen. Unser Ziel: aktiv am Schützenfest teilnehmen. Einige Details waren noch zu klären: Mit welcher Uniform wollen wir bei offiziellen Anlässen des BSV und bei den Umzügen auftreten? Klar ist: Wir möchten keine Kopie der bestehenden Züge wie Jäger oder Grenadiere sein – unser Ziel ist ein eigenständiges, aber respektvolles Erscheinungsbild, das unsere Zugehörigkeit



v.l.: Dr. Anne Brunn, Sarah Grobecker, Karin Kroppenstedt-Krützen, Andrea Kleinschmidt-Baum, Martina Rütten-Haumann, Stefanie Schlott, Renate Glees und Emmy Tressel

zum Regiment deutlich macht.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Erlebnisse, neue Freundschaften und eine Zukunft, in der Vielfalt und Zusammenhalt im BSV Grevenbroich großgeschrieben werden.

Die Schloßstadt-Mädels

wohlfühlen... entspannen...
genießen...

Wassenberg
DER GARTENFACHMARKT

GROSSE AUSWAHL AN GARTENMÖBEL, SONNENSCHIRMEN UND STRANDKÖRZEN
Von-Goldammer-Str. 31, 41515 Grevenbroich - 02181/23990 - www.gartenfachmarkt-wassenberg.de



Baubeginn im Projekt LINDENSTRASSE

Seit einigen Tagen tut sich was an der Lindenstraße: Auf dem Grundstück links neben der ehemaligen Villa Langen und der Alten Post drehen sich die Bagger, die PICK PROJEKT startet ihr Grevenbroicher Flaggschiff, das Projekt LINDENSTRASSE. Und auch sonst tut sich was...

Wer mit dem Auto durch die alte Prachtstraße fährt, bemerkt es sofort: Die Aushubarbeiten für die beiden Stadtvillen haben begonnen, die wegen der geplanten Tiefgarage sehr große Baugrube nimmt bereits Formen an. Der herausragende Baumbestand auf dem angrenzenden Parkgrundstück kommt nun voll zur Geltung.

Die geplanten Stadthäuser mit je neun Wohnungen erhalten einen großzügigen, begrünten Vorgartenbereich mit reichlich Abstand zur Lindenstraße und werden zudem seitlich versetzt zueinander errichtet. Die beiden alten Baumriesen an der Lindenstraße rahmen die Häuser ein und grenzen das Projekt zu den Nachbarn wahrnehmbar ab. Die Erdgeschosswohnungen erhalten einen individuellen Garten, der an einen Gemeinschaftsgarten für alle Bewohner angrenzt.

Vorausgegangen sind umfangreiche Planungsaktivitäten der zwischen 66 und 127 m² großen Wohnungen, die ausnahmslos nach Süden ausgerichtet sind und große Balkone und Terrassen aufweisen. Darüber hinaus verfügen acht Wohneinheiten sogar über einen zweiten Balkon. Die beiden Penthouse-Wohnungen im Staffelgeschoss blicken von ihren 31 bzw. 40 m² großen Dachterrassen in die Baumkronen.

Das Projekt LIVING SUN schreitet voran

Parallel hierzu gehen im Kapellener Bauvorhaben LIVING SUN die Rohbauarbeiten bereits ihrem Ende entgegen. Das Konzept, durch maximale Ausnutzung der Sonnenenergie minimale Nebenkosten und Verbrauchskosten zu verursachen, geht hier voll auf, dies zeigen die Verkaufszahlen: Aktuell steht nur noch eine Penthousewohnung zur Verfügung, alle weiteren zehn Einheiten sind bereits verkauft oder stehen vor dem Abschluss des Kaufvertrags.

Mittels Simulationsmodellen, die von Professor Leukefeld aus Dresden für das Projekt erstellt wurden, werden auch an den vertikalen Fassadenflächen und auf der sehr großen, geneigten Dachfläche eine maximale Anzahl von Photovoltaikelementen vorgesehen. Die vertikalen Flächen fangen die tiefstehende Wintersonne auf, so dass auch während der dunklen Jahreszeit ein guter Stromertrag generiert wird. Im Haus soll möglichst viel vom selbst erzeugten Strom selbst verbraucht werden, daher werden alle Gemeinschaftsbereiche und alle Wohnungen mitversorgt. Überschussstrom fließt in die Erzeugung von Warmwasser in Autarkieboilern, die sich in jeder Wohnung befinden, in der Tiefgarage sind Wallboxen für alle elf Stellplätze vorgesehen, um möglichst Strom aus eigener Produktion ins Auto zu leiten. Ökologie und Ökonomie sind zwei Seiten derselben Medaille, wie dieses Projekt eindrücklich belegt.

Vertriebsstart in Projekten Holzheim und Hoisten

In Neuss-Holzheim und in Neuss-Hoisten beginnt in Kürze der Vertrieb weiterer Projekte in ruhigen und zugleich zentralen Ortslagen: Hier richten sich Doppelhaushälften in verschiedenen Größen an Fa-



milien mit Kindern, daneben werden in Hoisten sieben Eigentumswohnungen in einem kleinen Mehrfamilienhaus errichtet.

Mit dem Fahrrad „Fair und regional“ durch den Rhein-Kreis Neuss

Wer in den Sommerferien mit der Familie den Rhein-Kreis Neuss nachhaltig entdecken möchte, kann dies ab sofort auf der neuen Fahrradrouten „Fair und regional“ tun. Die rund 90 Kilometer lange Strecke führt durch Dormagen, Grevenbroich, Jüchen, Korschenbroich und Neuss – und lässt sich auch bequem in Etappen erkunden. Entlang der Route laden knapp 20 Stationen im südlichen Kreisgebiet zur Entdeckungsreise ein – vom gemütlichen Hofcafé über gut sortierte Hofläden bis hin zu Klosterläden mit besonderem Flair. Radfahrerinnen und Radfahrer erwartet dabei nicht nur eine reizvolle Landschaft entlang von Rhein und Erft, sondern auch spannende Einblicke in den Fairen Handel und nachhaltigen Konsum. Ob das Kreismuseum Zons, urige Landgasthöfe in Korschenbroich und Neuss oder die traditionsreichen Klöster in Dormagen, Grevenbroich und Jüchen: Überall können Besucher fair gehandelten Kaffee und Tee genießen, sich über eine breite Fairtrade-Produktpalette informieren oder regionales Obst und Gemüse direkt vom Erzeuger kaufen – oft in historischer Kulisse.

Der Rhein-Kreis Neuss hat dazu den Flyer „Fair und regional durch den südlichen Rhein-Kreis Neuss“ neu aufgelegt. Pressesprecher Benjamin Josefs erklärt:

„Mit dieser Radtour möchten wir faire und regionale Produkte bekannter machen und gleichzeitig aufzeigen, wie vielfältig und erlebnisreich nachhaltiger Konsum vor Ort sein kann.“ Die Route führt auf gut ausgebauten Radwegen entlang des Knotenpunktsystems durch wunderschöne Natur und lässt sich auch ohne Ortskenntnis erfahren.

Ein besonderes Highlight für Familien ist der Besuch des Ziegenhofs Nilgen-Schmitz in Korschenbroich-Rubbelrath. Nach dem Einkauf im Hofladen dürfen die jüngsten Gäste die Ziegen streicheln. Je nach Saison bieten die Hofläden entlang der Strecke frisches Obst und Gemüse – von Erdbeeren über Spargel bis zum Kürbis. In den gastronomischen Betrieben der Region steht zudem fair gehandelter



Kaffee und Tee sowie regionale Küche auf der Karte. Eine besonders große Auswahl an Fairtrade-Produkten finden Besucher im Weltladen Dormagen sowie in den Klosterläden Knechtsteden (Dormagen) und Nikolauskloster (Jüchen).

Petra Koch von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hat die Route in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Kreises entwickelt. Sie kündigt bereits eine Erweiterung der Initiative an: „Auch im nördlichen Rhein-Kreis gibt es viele spannende Ziele. Deshalb planen wir eine weitere Route, die unter anderem durch den Neusser Norden sowie durch Kaarst und Meerbusch führen wird.“ Interessierte Anbieter aus Neuss, Kaarst oder Meerbusch, die faire oder regionale Produkte verkaufen, können sich gerne an Petra Koch wenden – per E-Mail an petra.koch@rhein-kreis-neuss.de oder telefonisch unter 02131 928-1306.

Der Flyer zur Route kann ebenfalls bei ihr angefordert werden. Außerdem ist er kostenlos in den Kreishäusern in Neuss und Grevenbroich erhältlich oder online im E-Shop unter shop.rhein-kreis-neuss.de. Weitere Informationen zur Route finden sich auf der Website des Kreises unter: www.rhein-kreis-neuss.de/faire-radtour



Fotos: Oliver Benke

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke: „Kein Pomp, kein Pathos – viel bewegt“

Eine Ära geht zu Ende

16 Jahre, unzählige Entscheidungen und ein ganz eigener Führungsstil. Hans-Jürgen Petrauschke verabschiedet sich Ende Oktober aus dem Amt. Kein Pomp, kein Pathos – sondern ein ehrliches Gespräch über Haltung, Familie, Förderpro-

jekte und den Moment, in dem man merkt: Jetzt ist es gut. Was bleibt, ist ein Mensch, der sich nie in den Vordergrund stellte – und trotzdem Spuren hinterlässt.

Oliver Benke

Ich wollte keinen neuen Chef mehr

Er sitzt entspannt, beinahe gelöst – als wäre schon jetzt ein Gewicht von seinen Schultern gefallen. „Ich wollte keinen neuen Chef mehr“, antwortete mir Hans-Jürgen Petrauschke auf meine Eingangsfrage „warum vom Kreisdirektor zum Landrat?“, als ich ihn zum Interview in seinem großen Besprechungsraum in der Kreisverwaltung Neuss treffe. Es ist nicht die erste Interviewrunde in diesem Zimmer – aber es ist wohl einer der letzten mit ihm als Landrat. Und es ist spürbar: Es geht ihm nicht um Abschiedsfloskeln, sondern um Rückblick, Haltung und vielleicht auch um ein kleines Aufatmen.

Vom Kreisdirektor zum Landrat – das war mehr als ein Karriereschritt. Es war ein Rollenwechsel. Aus einem geregelten Job wurde ein Amt, das keinen Feierabend kennt. „Eine Sieben-Tage-Woche, keine Familienfreundlichkeit – aber dafür viel Gestaltungsspielraum.“ Zwei Kinder, eine Ehe, Termine bis in den späten Abend. Wie passt das zusammen? „Mit klarer Struktur“, sagt er. „Ich habe nie etwas liegen lassen. Keine Post blieb bis zum nächsten Tag.“

Das klingt simpel, war aber für ihn der Schlüssel. „Was heute erledigt ist, belastet morgen nicht.“ Eine Haltung, die für ihn auch für Verantwortung steht. „Du kannst nicht alles liegen lassen und hoffen, dass es sich von selbst regelt. Weder im Beruf noch im Privaten.“

Verwalten mit Haltung – nicht mit Macht

Für Petrauschke ist die Verwaltung nie ein Machtzentrum, sondern immer Dienstleister. Bürger als Bittsteller? Das ist ihm zuwider. Auch in Zeiten von Digitalisierung, Wartezeiten und Personalnot gilt für ihn: Der Ton macht die Musik – und die Musik sollte freundlich sein. „Ich bin kein Freund des ausufernden Redens“, sagt er mit einem trockenen Lächeln. „Gute Vorbereitung, ja. Aber keine Wiederholungsschleifen.“ Für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist das anstrengend, aber auch entlastend. Man weiß, woran man bei ihm ist. Er habe versucht, die Verwaltung menschlich zu halten – und doch effizient. „Am Ende zählt, was beim Bürger ankommt. Nicht, wie viele Sitzungen man abhält.“ Auch deshalb scheute er keine Modernisierung. „Digitalisierung ist kein Selbstzweck. Sie muss den Alltag erleichtern – nicht komplizierter machen.“

Werte statt Wankelmüt

Wer mit Petrauschke spricht, spürt schnell: Er hat eine klare Haltung. Werte wie Verlässlichkeit, Verantwortung und Respekt sind für ihn keine Worthülsen, sondern Richtschnur. In einer Zeit, in der politische Debatten oft von Lautstärke und Empörung geprägt sind, wirkte er fast schon altmodisch – im besten Sinne.

„Ich wollte nie populär sein, sondern glaubwürdig“, sagt er. Und ergänzt: „Wenn man allen immer nur nach dem Mund redet, ist man irgendwann beliebig.“ Seine Entscheidungen – manchmal unpopu-



lär, aber fundiert – traf er oft im Spannungsfeld zwischen Politik und Verwaltung. Eine Gratwanderung, die Fingerspitzengefühl verlangt. Er erinnert sich auch an Momente, in denen Entscheidungen getroffen wurden, die sich später als Irrweg erwiesen. „Natürlich haben wir auch Projekte gehabt, die nicht aufgegangen sind. Aber ich habe nie versucht, Fehler schönzureden. Ich stand dazu.“

Wenn Politik plötzlich persönlich wird

Er spricht leise, aber deutlich und es wird berührend, als wir über das Thema „Schulen und Bildung“ sprachen. Hier insbesondere um „Förderschulen“, also um Förderung von Kindern mit Einschränkungen. Ich hörte ganz klar heraus, dies war und ist ihm eine echte Herzensangelegenheit.

Als ich ihn auf mein eigenes Erleben anspreche – als Vater eines Sohnes mit ADHS – wird Petrauschke nachdenklich. Er hört aufmerksam zu, stellt Fragen, wirkt ehrlich interessiert. „Diese Perspektive be-



Besuch mit Kreistagsabgeordneten bei den Varius Werkstätten in Hemmerden

kommt man als Politiker selten direkt gespiegelt“, sagt er. Und man merkt: Diese Art von Begegnung bewegt ihn.

Sein Einsatz für die Wahlfreiheit im Schulsystem, für Förderschulen, für soziale Teilhabe – all das gewinnt in diesem Moment an Tiefe. Es war nicht nur Verwaltungspolitik, sondern echtes Engagement. „Wenn Menschen sich nicht gesehen fühlen, verlieren sie Vertrauen – nicht nur in die Politik, sondern in das ganze System.“

„Wenn Du merkst, dass Dein Kind in der Schule abgehängt wird, dann wird Dir schnell klar, wie wichtig Wahlfreiheit ist“, sagt er. Inklusion sei wichtig, aber nicht um jeden Preis. „Förderschulen sind keine Abstellgleise – sie sind Räume, in denen Kinder unter ihresgleichen Selbstvertrauen entwickeln.“



Fahrradtour des Landrates

Er schildert, wie schmerzhaft es sein kann, wenn ein Kind in einem Regelsystem überfordert wird. „Da wird nicht nur das Kind frustriert, sondern die ganze Familie leidet mit.“ Das Thema berührt ihn sichtlich. Es ist keine politische Floskel, sondern gelebte Erfahrung. Sein Satz: „Ein Schulabschluss ist der erste Schritt in die Freiheit“ – bleibt hängen.

Kleine Gesten, große Wirkung

Er erzählt weiter von Momenten, die ihn geprägt haben. Ein Foto, das er geschenkt bekam – gerahmt, mit Dankesworten in einfacher Sprache. Von Menschen mit Einschränkungen, die ihm zu verstehen gaben: Du hast uns gesehen.

Seit mehr als 60 Jahren Ihre Profis, wenn Sie schöner wohnen wollen
Wir beraten Sie gern



**Bei uns erhalten Sie Ihr
persönliches Angebot
innerhalb von 48 Stunden**



Mehr erfahren

Klacer kreatives Raumdesign GmbH



Am Konvent 12
41460 Neuss
02131 44001
www.klacer.de

Die pure Lust auf Schöner Wohnen
klacer

Auch seine jahrzehntelange Tätigkeit im Verwaltungsrat der Varius Werkstätten erwähnt er nicht aus Pflicht, sondern mit Überzeugung. „Wenn Du dort reingehst, siehst Du echte Freude. Und das gibt Dir was zurück.“

Es sei oft nicht das Große, das zählt, sondern das Kleine, das aufrecht Gemeinte. Eine Umarmung, ein Lächeln, ein ehrliches Dankeschön. „Diese Dinge geben Dir Kraft. Und sie erinnern Dich daran, wofür Du es tust.“

Zwischen Geduld und Grenzerfahrung

Nicht alles war leicht. Besonders die Krankenhauslandschaft im Kreis hat ihn beschäftigt. Insolvenz, Umstrukturierungen, politischer Druck. Manchmal, sagt er, habe er geschwiegen, weil das klüger war als ein Statement mit kurzer Halbwertszeit.

„Manchmal braucht man Geduld, auch wenn's schwerfällt“, sagt er. Und: „Nicht jeder Konflikt lässt sich in einer Amtszeit lösen.“ Trotzdem habe er versucht, durchzuhalten – und manchmal auch durchzubeißen.

Er gibt offen zu: „Gerade bei einem Bauprojekt haben wir uns mal verrannt. Zu teuer, zu langsam, am Ende anders als geplant. Aber es wäre falsch gewesen, das unter den Teppich zu kehren.“

Und dennoch: Er hat mitgedacht, mitverhandelt, gestaltet. Die Service- und Koordinierungsgesellschaft für Wohnungsbau, ein geplantes Sportinternat, neue Strukturen in der Jugendhilfe – viele kleine Rädchen, die am großen Ganzen drehen.

Weniger Regeln – mehr Vertrauen

Im Laufe unseres Gesprächs kamen wir auch auf aktuelle Diskussionen zu sprechen: etwa darüber, ob man nun Mähroboter per Verordnung verbieten sollte nachts zu fahren – aus Rücksicht auf Igel. Oder über Messerverbotzonen. Und natürlich über die immer mal wieder aufkommende und leidige Debatte rund um SUV's, die nach einem einzelnen Unfall oder schlimmer noch, einer Amokfahrt, plötzlich generell als Gefahr gelten und pauschal höher besteuert oder sogar aus den Innenstädten verbannt werden sollten.

Der Landrat schüttelt den Kopf. „Wir reagieren reflexartig und fordern sofort klare Regeln“, sagt er. „Aber es muss nicht alles geregelt werden.“ Vieles, meint er, sei doch eigentlich durch den gesunden Menschenverstand abgedeckt. Man muss keinen Erlass brauchen, um zu erkennen, dass Mähroboter nachts vielleicht keine gute Idee sind – oder dass man kein Messer mit in die Stadt nimmt.

Petrauschke ist kein Populist, aber er spricht klar: „Wir regeln zu viel. Meistens für die Falschen.“ Es ist ein Plädoyer für Vertrauen, für mündige Bürger, für eine Verwaltung, die sich nicht selbst genügt, sondern dient.

„Wir brauchen nicht für alles ein Formular“, sagt er. Und meint damit auch: Wir brauchen einfach mehr gesunden Menschenverstand. Eine Haltung, die sich wie ein roter Faden durch unser Gespräch zieht.

Was bleibt – und was (vielleicht) kommt

Auf die Frage, was von ihm bleiben soll, antwortet er schlicht: „Ich hoffe, dass ich nicht negativ auffalle.“ Und doch: Seine Spuren sind da. In Projekten, in Entscheidungen, in Begegnungen. Er hat sich nie in den Vordergrund gedrängt. Und doch war er da, wenn es nötig war. Mit ruhiger Stimme, klarem Blick und – wie man so schön sagt – mit Rückgrat.

Was ihn besonders stolz macht? „Dass ich nie in einen Skandal geraten bin. Dass man mir vertrauen konnte.“ Er lächelt dabei – nicht selbstgefällig, sondern dankbar.

Was jetzt für ihn kommt oder ansteht? „Ich habe keinen festen Plan.“ Vielleicht Ehrenamt, vielleicht Reisen. Sicher aber: Mehr Zeit mit der Familie. Und mehr Zeit, um einfach mal nichts zu tun. Oder, wie er sagt: „Auch das ist eine Aufgabe.“ Er freue sich auf Zeit mit vielleicht zukünftigen Enkelkindern, auf Spaziergänge ohne Termindruck, auf Gespräche, die nicht nach zehn Minuten enden müssen. „Ich will einfach wieder lernen, nicht erreichbar zu sein.“

Was er sich für die Menschen im Kreis wünscht? „Frieden, Freiheit, Wohlstand – und dass man Verantwortung nicht nur delegiert, sondern vor allem auch selbst übernimmt.“ Zum Beispiel, indem man nicht bis Mittwoch auf die Kehrmaschine der Stadt wartet, sondern auch mal selbst zum eigenen Besen greift. Petrauschke meint das nicht belehrend, sondern als Einladung zu mehr Miteinander – und zu einem gesunden Maß an Eigeninitiative.

Seinem Nachfolger oder seiner Nachfolgerin gibt er mit: „Viel Glück – und möglichst wenig Ärger.“

Ein Landrat geht. Kein großes Tamtam. Aber mit Haltung. Und mit dem Gefühl: Da war einer, der hat es ernst gemeint.

OPTIK ROLFES *persönlich – individuell – kompetent*

Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen



Ihr Zeiss Vision Experte mit fachkundiger Beratung durch ständige Schulungen unserer Mitarbeiter, innovativste Technik und ein umfassendes Serviceprogramm.

Das ist Optik Rolfes, seit über 50 Jahren in Grevenbroich.

In unseren Geschäftsräumen in der Grevenbroicher Innenstadt führen wir Spitzenqualität namhafter Markenhersteller, von uns ausgewählt und sorgfältig geprüft. Unter anderem von Galaxa, Cazal, Raen, Morel oder auch Blackfin.

NEU: WIR KOMMEN ZU IHNEN!

Sie haben keine Möglichkeit vorbeizuschauen? Kein Problem! Wir machen Hausbesuche privat und in Pflegeheimen. Machen Sie jetzt eine telefonische Terminvereinbarung.

Breite Str. 20
41515 Grevenbroich
02181 5620
info@optik-rolfes.de
www.optik-rolfes.de




www.wir-hier-in-gv.de

Qualitätsoffensive für die Ganztagsbetreuung – Die tzg akademie macht den Unterschied

Der Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung für Grundschulkindern ist ein Meilenstein für Familien und Gesellschaft. Doch die Umsetzung stellt Kommunen und Träger vor immense Herausforderungen: Ab August 2026 gilt der Anspruch für Erstklässler, bis 2029/2030 für alle Grundschulkin- der. Die Nachfrage nach qualifiziertem Personal steigt rasant – doch vielerorts fehlen die Fachkräfte, um diesen Bedarf zu decken.

Die tzg akademie hat darum eine Qualifizierungsoffensive gestartet, die gezielt auf die Bedürfnisse der offenen Ganztags- betreuung (OGS) eingeht. Im Rhein-Kreis Neuss nehmen aktuell 31 angehende Ergänzungskräfte aus Meerbusch und Korschbroich an einer berufsbegleitenden Weiterbildung teil. Diese wird vom Regionalen Bildungsbüro des Rhein-Kreises Neuss finanziert und kombiniert 80 Unterrichtseinheiten in einem modernen Blended-Learning-Format aus Präsenzphasen und digitalen Lernangeboten. Nach erfolgreichem Abschluss – bestehend aus aktiver Teilnahme und einem Multiple-Choice-Test – können motivierte Teilnehmende ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in der Aufbauqualifizierung zur OGS-Fachkraft tzg weiter vertiefen. Dorottya Kóthy-Wienhold von der tzg akademie erklärt: „Klassische Bildungswege passen oft nicht mehr zu den Lebensrealitäten der Menschen, die im offenen Ganztage arbeiten oder arbeiten möchten. Deshalb bieten wir flexible, modulare Formate an, die sich an den Bedürfnissen der Teilnehmenden orientieren und den Einstieg in die pädagogische Arbeit erleichtern.“ Dabei steht das Kind im Mittelpunkt. Ziel ist es, ein möglichst hochwertiges und verlässliches Betreuungsangebot sicherzustellen – auch unter den aktuell herausfordernden Rahmenbedingungen, insbesondere dem Mangel an pädagogisch qualifiziertem Personal.

Die tzg akademie arbeitet eng mit den Kommunen zusammen. Bereits im vergangenen Jahr wurden in Kooperation mit der Stadt Viersen 35 OGS-Mitarbeitende erfolgreich qualifiziert. Auch 2025 werden weitere Beschäftigte in Viersen fortgebildet.

Die Qualifizierungsoffensive ist Teil einer umfassenden Strategie, um die Qualität der Ganztagsbetreuung im Rhein-Kreis Neuss und den angrenzenden Städten und Kommunen zu sichern und den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden. Neben pädagogischen Grundlagen stehen auch Themen wie Kommunikation, Teamarbeit und Kinderschutz auf dem Lehrplan.

Für die tzg akademie ist die Initiative ein zentraler Beitrag, um den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung nicht nur organisatorisch, sondern auch inhaltlich zu erfüllen. „Gute Betreuung braucht qualifizierte Menschen“, betont Kóthy-Wienhold.

Für alle, die sich für eine Tätigkeit in der Ganztagsbetreuung interessieren, bietet die tzg akademie ab dem 15. September einen weiteren Grundkurs zur Basisqualifikation an.

Informationen dazu gibt es unter: tzg.online



Ab Dezember startet zudem ein Aufbaulehrgang für Fachkräfte. Auf Anfrage können selbstverständlich auch interne Lehrgänge geplant werden.

Die tzg akademie steht jederzeit für weitere Informationen oder Einblicke in die Ausbildung zur Verfügung. Kontaktpersonen sind Dorottya Kóthy-Wienhold (dorottya.kothy-wienhold@tzg.online) und Verena Hoeps (verena.hoeps@tzg.online).



**AGIL.
BERATUNGSSTARK.
EMPATHISCH.**

**Wir stärken Sie mit maß-
geschneiderter Bildung
für die Zukunft.**

Zukunft ist kein Ziel –
sie ist unser Auftrag.

NEUGIERIG?
Jetzt QR-Code scannen!



Kunstschaufenster 2025 Grevenbroich

Publikum bewertet erstmals das beste Kunstwerk

Auch in diesem Jahr gibt es die Aktion „Kunstschaufenster“, und das bereits zum 4. Mal. Vom 28. Juni bis 31. Juli stellen Grevenbroicher Geschäftsleute ihre Schaufenster zur Verfügung, um Werke von Künstlern zu präsentieren, die einen Bezug zu Grevenbroich haben – weil sie aus Grevenbroich

kommen oder über eine der Grevenbroicher Galerien oder Künstlergruppen mit der Schlossstadt verbunden sind. Erstmals gibt es in diesem Jahr einen mit 500 Euro dotierten Publikumspreis.

Anja Pick



Ulrike Oberbach (l.) und Bärbel Andrees-Conrad

„Auf die Idee zu dem Preis ist das Steuerbüro Torsten Geisler gekommen und das finden wir natürlich großartig“, so Ulrike Oberbach, die das Kunstschaufenster ins Leben gerufen hat und nach wie vor mit organisiert. In gut 30 Geschäften werden die Werke von über 30 Kunstschaffenden, seien es einzelne

Künstler oder Künstlergruppen, zu sehen sein. „Dabei sind Fotografien oder Skulpturen genauso vertreten wie Gemälde oder andere Kunstformen“, sagt Bärbel Andrees-Conrad, die mit Anja Plöger den Vorstand von „Grevenbroich handelt“ – einem Zusammenschluss von Einzelhändlern in der City – innehat. Für sie bedeutet die Aktion eine „win-win-Situation“: „Beide Seiten profitieren – sowohl Künstler als auch Händler.“ In diesem Jahr haben sich auf die Ausschreibung mehr Künstler beworben als Schaufenster zur Ausstellung zur Verfügung stehen. Eine sechsköpfige Jury hat schließlich die Teilnehmer ausgewählt.

Neu ist in diesem Jahr, dass es eine Ausstellung in St. Peter und Paul geben wird; ebenfalls erstmalig gibt es in der Galerie Team Geuer eine Gesamtausstellung aller Künstler*innen. Für Interessierte gibt es die schon bekannten Kunstschaufenster-Spaziergänge: Am 5. sowie 26. Juli beginnen sie um 14 Uhr, am 16. Juli ist um 18 Uhr Start. Treffpunkt ist jeweils der Synagogenplatz; Endstation ist an allen Terminen die Galerie Team Geuer, Bergheimer Str. 15.-17. „In der Galerie Team Geuer wird dann auch zum Abschluss der Aktion Kunstschauenster der Publikumspreis von Bürgermeister Klaus Krützen, dem Schirmherrn der Aktion, vergeben“, erklärt Ulrike Oberbach.

Das Leben hat viel zu bieten. DU AUCH.

BFD ODER FSJ IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE
www.haus-st-stephanus.de

Eine Berichterstattung von der Geburt

„Erckis Babykonzerte“

Über schöne Themen darf man auch zweimal berichten: In unserer letzten Ausgabe hatten wir die Premiere von „Erckis Babykonzert“ angekündigt, die ein voller Erfolg war. „Ich bin regelrecht beseelt, wie gut alles geklappt hat,“ berichtet der Grevenbroicher Musiker und Fachbereichsleiter Kultur Stefan Pelzer-Florack.

Aber wie kam es überhaupt zu der Idee?

„Bei einer Klangmeditation in der Versandhalle war vor einiger Zeit ein Baby dabei. Die Mutter sprach mich an, da es auch für ihr Kind sehr schön gewesen war und fragte, ob dies nicht auch etwas für Babykonzerte wäre. Und da Musik die Ursprache der Menschheit ist und Wiegenlieder auf der Handpan eine regelrecht therapeutische Ausstrahlung haben, ließ mich der Gedanke nicht mehr los.“

Was ist die Handpan?

„Es ist ein relativ neues Schlag-Instrument aus der Schweiz, auch Hang genannt, bei dem zwei Klangschalen miteinander verbunden sind. Aufgrund des mystischen und obertonreichen Klanges gibt es heute viele Nachahmer.“ Bei „Erckis Babykonzert“ kam aber nicht nur die Handpan, sondern auch die Gitarre und das Klavier zum Einsatz. Das große und kleine Publikum saß auf selbst mitgebrachten Krabbeldecken im großen Salon der Villa Erckens, die schon lange nicht mehr so viel Kinderspielzeug gesehen hatte. Es durfte dabei gekräht, gelacht, geweint und geschlafen werden. Und die Großen durften entspannen.

Bekannte Lieder

„Das Publikum hat mich getragen,“ berichtet Pelzer-Florack über sein Experiment. Der vielseitige Musiker hat besonders die mittleren und leisen Klänge für den Nachmittag ausgewählt, dabei er-

klangen so bekannte Melodien wie „Let It Be“ und „Yesterday“ von den Beatles und Deutschlands be-

liebtestes Lied „Über den Wolken“ von Reinhard Mey. Und natürlich durfte auch ein Gute Nacht-Lied nicht fehlen. Dabei wurde jede Distanz vermieden. Mit der Gitarre ging Stefan Pelzer-Florack durch das Publikum und im Anschluss durften die Kinder alles erkunden, anfassen, selbst Klänge erzeugen.

Und wie war die Resonanz der Mamis?

„Sich mal zurücklehnen können, zu wissen, den Babys geht es gut. Das war ein ganz exklusiver Moment“ oder „Moritz hat das alles aktiv miterlebt, interessiert zugehört und zugeschaut. Das war richtig gut.“

Ab sofort: 4 Babykonzerte pro Jahr

Vier Babykonzerte wird es vorerst pro Jahr geben. Womit schon eines klar ist: Alle zwei Jahre wird ein neues Publikum in das Museum Villa Erckens kommen und somit von klein auf an das Museum erkunden. Für Kinder von 0-2 Jahren und ihre Eltern, Großeltern oder ihre Paten.

Termine im August und Oktober 2025

Die neuen Babykonzert-Termine sind am 28.08. und 30.10. jeweils um 10 Uhr. Dauer: 45 Minuten. Eintritt: 10 Euro (für Baby und Begleitung). Anmeldung: kultur@grevenbroich.de



21. Niederrhein Musikfestival

Kreative Synergien – Musik als Schnittpunkt der Künste und Kulturen

17. August – 19. September 2025

Düsseldorf, Neuss, Mönchengladbach, Jüchen und Nettetal

Ob Open-Air im Innenhof von Schloss Dyck und dem Tuppenhof oder auch in der Barockkirche Wickrathberg, der historischen Stammenmühle und jetzt erstmals im Maxhaus Düsseldorf: Das Niederrhein Musikfestival verspricht kreative Begegnungen zwischen Musik, Wort, Schauspiel und Tanz, wobei die Grenzen zwischen klassischer Musik, Jazz, Pop und Weltmusik aufgehoben werden. Die Veranstaltungen des Niederrhein Musikfestivals garantieren seit über 20 Jahren neue Entdeckungen, musikalische Überraschungen und Einsichten, die durch mannigfache interkulturelle Berührungen faszinieren.

Mit den beiden Open Air-Konzerten auf Schloss Dyck führt die künstlerische Leiterin Anette Maiburg in ganz unterschiedliche Bereiche: In „Brückenklänge: Vom Bosphorus bis zum Rhein“ verbinden sich musikalische und poetische Traditionen aus der Türkei und Europa zu einem interkulturellen Dialog. Inspiriert von den mystischen Texten des Sufi-Dichters Dschalaluddin Rumi und begleitet von Kompositionen bedeutender Musiker wie Fazıl Say, Mili Balakirew und Claude Debussy, entsteht eine Hommage an die Türkei. Das Maiburg Ensemble arrangiert diese Werke neu und verleiht ihnen durch Improvisation eine frische, zeitgenössische Note. Neben klassischer Musik und Impressionismus wird auch der türkische Marsch von Mozart in einer modernen Interpretation erklingen.

Beim zweiten Schloss Dyck-Abend

„Zwischen Wirklichkeit und Illusion“ wird die zauberhafte Welt des Sommernachtsstraums von William Shakespeare musikalisch und literarisch interpretiert: Anette Maiburg, Klaus Jäckle, Wen Xiao Zheng und der bekannte Sänger Marc Marshall präsentieren Musik von John Dowland, Henry Purcell, Benjamin Britten, Elton John und den Beatles; als Rezitator ist der Schauspieler Jürgen Hartmann zu erleben.

„Scented Rushes – Duftendes Nichts“ nennt das Duo Oxymoron seine Hommage an Lewis Carroll, den Schöpfer der „Alice im Wunderland“. Die Harfenistin Anna Steinkogler und Valentin Butt am Akkordeon haben Werke von Maurice Ravel und Bernard André aus- gesucht, um den Tuppenhof Kaarst in eine fantastische Märchenwelt zu tauchen.

In der Kirche Wickrathberg lädt die Pianistin Eva Barta zu „Until Night Falls“: Sie unternimmt eine vielschichtige Reise, bei der Musik und Literatur ihr Licht auf die geheimnisvolle, oft widersprüchliche Welt

der Nacht werfen. Die Magie des Mondenscheins aus Claude Debussys Augen, die melancholischen Intermezzi von Johannes Brahms sowie „nächtliche“ Werke von Arnold Schönberg, Jean Sibelius, Alexander Skrjabin, Sergej Rachmaninoff und Kurt Weill verbreiten jene unwirkliche Stimmung, die noch immer mit größter Intensität in die letzten Winkel des menschlichen Gemütes vordringt.

Mit der „Faszination Amazonas“ ist das Niederrhein Musikfestival am 19. September erstmals zu Gast im Düsseldorfer Maxhaus.



Duo Oxymoron, Foto Antje Kroege



Schloss Dyck, Foto Klaus Stevens



Eva Barta, Foto Anne de Wolff



Mohammad Saado Kharouf, Foto Künstler

Hauptperson dieses literarisch-musikalischen Abends ist, wie der Titel verrät, die kulturelle und ökologische Lebens-

ader, die bekanntermaßen kein lokales oder regionales Phänomen darstellt. Mit Gitarre, Flöte, Cuatro, Klavier, Kontrabass, Percussion und Tanz verbinden die Künstler lateinamerikanische Rhythmen, klassische Musik und zeitgenössische Arrangements zu einem facetten-

reichen Eindruck von den musikalischen Landschaften Südamerikas. Zum Festivalabschluss verschmilzt der Gitarrist Klaus Jäckle in den „Traumwelten – Musik und Poesie im Spiegel der Imagination“ auf subtile Weise romantische Mu-

sik von Johannes Brahms und Frederic Chopin mit Gedichten von Joseph von Eichendorff, Gottfried Keller und Barbara Schofer, die ihre Texte eigens für den Konzertnachmittag in der Stammenmühle Nettetal geschrieben hat.

Alle Informationen zu den Tickets erhalten Sie über www.niederrhein-musikfestival.de – oder sichern Sie sich ein 3er-Abo zum Sonderpreis von 66 Euro. Kartenvorverkauf über die bekannten Vorverkaufsstellen wie westticket und die Tourist-Info Neuss.

Weitere Informationen: niederrhein-musikfestival.de

Veranstaltungskalender

Di. 01.07.

15 – 17 Uhr: Happy Gaming Hour in der Stadtbücherei, Stadtparkinsel. Ihr wollt die PS5 und die VR-Brille bei uns ausprobieren? Dann kommt Happy-Gaming-Hour in der Stadtbücherei. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15–17 Uhr. Kostenlos und ohne Anmeldung – einfach vorbeikommen und loszocken! Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

Mi. 02.07.

15.30 – 17 Uhr: Stark & Entspannt – ein körperorientiertes Gruppengangebot zur Stressbewältigung und Resilienzstärkung von Kindern im Grundschulalter. Veranstaltungsort ist die Erzieherstelle, und Familienberatung, Montanustr. 23a, 41515 Grevenbroich. In der Familienberatungsstelle wird eine Kindergruppe für Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren angeboten, die sich mit dem Umgang von Stress und Druck beschäftigt. In insgesamt drei Terminen wird den Kindern spielerisch und mit gezielten Übungen dabei geholfen, ihre Resilienz zu stärken und ihre Ressourcen zu aktivieren. Zusätzlich wird es einen Reflexionstermin für die Eltern geben, in dem diese die Fortschritte ihrer Kinder besprechen und weitere Unterstützung im Umgang mit den Herausforderungen des Alltags erhalten können. Inhalte des 4. Termins: Reflexion mit den Eltern – am Ende wird es einen Termin nur für Eltern – ohne Kinder geben. Dieser ist für uns ein wichtiger Bestandteil des Angebotes. Bei diesem soll den Eltern rückgemeldet werden, was wir den Kindern vermitteln durften und was diese möglicherweise für individuelle Ressourcen mitbringen und vertiefen konnten. Zudem werden Tipps zum Umgang mit Stress im Alltag der Kinder mit an die Hand gegeben. Elterntermin: 02.07.2025, 15:30 – 17:00 Uhr. Das Angebot richtet sich an 5 bis maximal 12 Kinder im Alter von 7 – 10 Jahren sowie deren Eltern. Fachliche Begleitung: Maren Garleff (Dipl. Heilpädagogin, Systemische Familientherapeutin) & Alina Prinz (M.Sc. Psychologin, Systemische Familientherapeutin, Yogalehrerin). Die Teilnahme ist kostenfrei. Melden Sie sich gerne bereits jetzt an unter 02181/32 50.

16 – 21 Uhr: Feierabendmarkt auf dem Marktplatz, Grevenbroich Stadtmitte. Der Feierabendmarkt findet alle zwei Wochen auf dem Marktplatz in der Grevenbroicher

Innenstadt von Mai bis September statt: Lernen Sie hier nette Leute kennen und treffen Sie alte Bekannte. Veranstalter: GFWs. Weitere Infos auf www.stadtmarketing-grevenbroich.de

19 Uhr: Open Air Music Lounge im Café Kultus, Am Markt 5, es spielt Oll Spencers Melting Pot (Rock'n Roll, Köln). Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind willkommen!

Do. 03.07.

18 – 20 Uhr: Leselust in der Stadtbücherei, Stadtparkinsel. Lust am Lesen heißt „Leselust“. In entspannter Atmosphäre treffen sich interessierte Bücherfreundinnen und Freunde an jedem ersten Donnerstag im Monat zum Austausch ihrer gelesenen Bücher. Das Thema des Tages stellt den Schwerpunkt der Veranstaltung – aber auch jedes „Lieblingsbuch“ bzw. jeder Lieblingsautor wird gerne angenommen. Das Team der Leselust Gruppe freut sich über neue Anregungen und regen Austausch, interessierte Lesefreunde und -freundinnen, aber auch Literaturbegeisterte, die Lust haben, das Veranstalterteam zu unterstützen, sind herzlich willkommen! Eintritt frei, Spenden für den Förderverein willkommen. Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

Fr. 04. bis Mo. 07.07.

Schützenfest in Hemmerden

Fr. 04.07.

14.15 Uhr: Kino 50+ im Grefi-Kino im Montanushof. Gezeigt wird der Film „Maria“. Jeden 1. Freitag im Monat wird eine ausgewählte Mischung aus Kino-Klassikern und aktuellen Filmen gezeigt. Beginn der Vorstellung ist um 14.15 Uhr. Für den Kartenpreis von 12 Euro im Vorverkauf bzw. 13 Euro an der Tageskasse erhalten Sie neben dem Film im Anschluss Kaffee und ein Stück Kuchen vom Grevenbroicher Café Breiden in unserer Grefi-Sports-Bar. Natürlich können Sie auch nur den Film zum Preis von 9,50 Euro genießen. Bitte kaufen Sie die Karten im Vorverkauf, damit genügend Kuchen bestellt werden kann. Eine Kartenreservierung allein reicht nicht aus. Informationen und Reservierung unter Tel.: 02181-818 55 18

19.00 – 23.30 Uhr: Flashdance – 80er

Party in der Villa Erckens, Museum der Niederrheinischen Seele. Die kleine aber feine 80er Party im Veranstaltungssaal des Museums und eine musikalische Zeitreise in das wahrscheinlich coolste und bunteste vergangene Jahrzehnt: Hier wird das Tanzbein geschwungen und dabei in Erinnerungen geschwelgt. Ein stylisches 80er Outfit ist erwünscht, aber natürlich kein Muss. Vorverkauf an der Museumskasse, Eintritt: 10 Euro. Info & Tickets: 02181 / 608-656 oder kultur@grevenbroich.de sowie an der Museumskasse zu den regulären Öffnungszeiten

Sa. 05.07. – Di. 08.07.

Schützenfest in Barrenstein

Sa. 05.07.

14 – 15.30 Uhr: Von Anatol bis Zuccalmaglio, Stadtführung. Treffpunkt ist an der Villa Erckens, Museum der Niederrheinischen Seele. Auf einem ca. anderthalbstündigen Spaziergang durch die Grevenbroicher Innenstadt hören Sie Fakten und Anekdoten zur Stadtgeschichte, zu bemerkenswerten Grevenbroicher Persönlichkeiten und zur Kunst im öffentlichen Raum. Ein Rundgang mit Anja Heling. Anmeldung über die Museumskasse erforderlich. Die Teilnahmegebühr wird am Tag der Veranstaltung entrichtet: 9 Euro. Info & Anmeldung: 02181 / 608-656 oder kultur@grevenbroich.de

So. 06.07.

12 Uhr: Buchlesung mit Autor Akram El-Bahay aus seinem Buch „Foxfighter - Angriff des Schattens“ (Band 1) im Grefi-Kino im Montanushof. Das Buch ist eine abenteuerliche Tier-Fantasy voller Spannung und Magie ab 10 Jahren. Finn ist ein außergewöhnlicher Fuchs. Er hat nicht nur besonderes silbriges schimmerndes Fell, sondern ist auch bei Menschen aufgewachsen. Doch dann wird er ausgewildert und muss sich plötzlich ganz allein im Wald zurechtfinden. Als Finn einen anderen Fuchs rettet, indem er ein unheimliches Schattenwesen in die Flucht schlägt, ist er selbst überrascht von seinem Mut und seinen Fähigkeiten. Während er das Geheimnis seiner neuen Gabe zu ergründen versucht, wird das Rudel, in das er zum Dank für seine Hilfe aufgenommen wurde, weiterhin von den Schattenwesen bedroht. Und so muss Finn sich einem Abenteuer stellen, größer als alles, was er bisher

erlebt hat...

Weitere Informationen unter Tel.: 02181-818 55 18

Di. 08.07.

8 – 10 Uhr: Alle Väter, Mütter, Omas, Opas etc. sind herzlich zum offenen Café im Finchen - Raum im Katholische Familienzentrum eingeladen, um dort Kaffee, Tee oder Wasser zu trinken und sich mit anderen auszutauschen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten und ein paar Kekse. Gelegentlich ist eine Erziehungs- und Familienberaterin der Caritas vor Ort und ist für Fragen jeder Art ansprechbar. Kosten fallen nicht an. Kommt einfach vorbei, das Katholische Familienzentrum freut sich auf euch! Weitere Infos & Kontakt über die Kita St. Josef, Tel. 02181-5751.

Mi. 09.07.

15 – 16.30 Uhr: MoKka lädt ein zu „Ein Bett im Kornfeld“ mit Oliver von der Couch. Veranstaltungsort ist die Villa Erckens, Museum der Niederrheinischen Seele. Oliver Joeres ist „Oliver von der Couch“, weil er sich auf dem Sofa seiner Oma liegend an die Schlager der 1970er erinnert. Die besten Gassenhauer präsentiert er im Museumssalon – von Udo Jürgens bis Katja Ebstein. Ein MoKka-Nachmittag speziell für Demenzzranke in Kooperation mit dem Demenzzentrum. Anmeldung erforderlich. Reservierungen unter 02181 / 608-656, kultur@grevenbroich.de oder an der Museumskasse zu den Öffnungszeiten

Do. 10.07.

14 – 16 Uhr: ArtClub – Pankartz in der Villa Erckens, Museum der Niederrheinischen Seele. An ausgewählten Donnerstagen bringt Eva Struckmeier vom Museum Villa Erckens Interessierten Kunst und Kulturgeschichtliches näher. Im Anschluss gibt es bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zur weiteren Vertiefung der Themen und zum Austausch. Anmeldung erwünscht. Teilnahmegebühr 8 Euro (ca. 75 Min.). Info & Anmeldung: 02181 / 608-656 oder kultur@grevenbroich.de. Der Eintritt ist frei.

Fr. 11.07. bis Mo. 14.07.

Broerfest in Gindorf

Fr. 11.07.

16 – 19 Uhr: „Schools out“ für Jugendliche der Jahrgangsstufen 5 bis 7 im Familienbüro, Breite Str. 15. In entspannter, geschützter Atmosphäre wird der Schuljahresabschluss gefeiert. Vorgesehen sind Kreativstationen, an denen z.B. Armbänder geknüpft werden oder eigene Designs auf Taschen oder Shirts aufgebracht werden. Außerdem gibt es Tanz und Party, Tischtennis, Gesellschaftsspiele sowie Chill-Out-Zonen im Innen- und Außenbereich. Die Verpflegung wie Soft-Drinks, Pizza und kleine Snacks sind kostenlos. Ansprechpartnerin ist Sarah Stefanowski im Familienbüro, Tel.: 02181 215 36 98

Sa. 12.07.

Ab 17 Uhr (Einlass ab 16 Uhr): Großes Open-Air-Fest unter dem Motto „Symphonie und Stars“ zum 50. Jubiläum auf dem Schlossplatz, Stadtmitte Grevenbroich. Es treten auf: Mike Leon Grosch, KEV, Anna-Maria Zimmermann, Guido Horn mit Band und die „Rabaue“ mit großem Ensemble. Vor 50 Jahren wurde die Stadt Grevenbroich in ihrer heutigen Form durch die kommunale Neugliederung gegründet. Dieses historische Ereignis wird mit einem großen Bürgerfest auf dem Schlossplatz gefeiert: Die Stadt Grevenbroich, die NEW AG und die RABAUE haben gemeinsam ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Fest für die gesamte Stadtgesellschaft zusammengestellt. Für das leibliche Wohl ist zu zivilen Preisen gesorgt; unter anderem gibt es Gegrilltes. Kostenfreie Eintrittskarten (und kostenpflichtige VIP-Tickets) gibt es – bei begrenztem Kontingent – unter www.rabaue.de.

Mo. 14.07.

13 – 16 Uhr: Graffiti – Street Art in der Gesamtschule 3, Bergheimer Str. 49, 41515 Grevenbroich, Klassenraum A1.9. In diesem Ferienkurs entstehen Graffiti-Helden aus Cartoons oder Games. Hier erlernt ihr die Grundlagen des Graffiti oder verfeinert euren Umgang mit Sprühdosen und Schablonen. Material und Schutzkleidung werden von der Jugendkunstschule gestellt. Für Kinder und Jugendliche ab 14 Jahren geeignet. Dozent: Norbert Hompesch, Gebühr: 90,20 Euro (inkl. Materialkosten) für 4 x 180 Min. (14.07. – 17.07.2025). Anmeldungen: www.juks.gv.de, weitere Infos: info@juks.gv.de

Melden Sie uns Ihre Termine gerne unter

termine@
wir-hier-in-gv.de

Termine bekannt geben: termine@wir-hier-in-gv.de

Veranstaltungskalender

juks-gv.de und Tel.: 02181 / 493 03 23

Di. 15.07.

15 – 17 Uhr: Happy Gaming Hour in der Stadtbücherei, Stadtparkinsel. Ihr wollt die PS5 und die VR-Brille bei uns ausprobieren? Dann kommt Happy-Gaming-Hour in der Stadtbücherei. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15–17 Uhr. Kostenlos und ohne Anmeldung – einfach vorbeikommen und loszocken! Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

Mi. 16.07.

16 – 21 Uhr: Feierabendmarkt auf dem Marktplatz, Grevenbroich Stadtmitte. Der Feierabendmarkt findet alle zwei Wochen auf dem Marktplatz in der Grevenbroicher Innenstadt von Mai bis September statt: Lernen Sie hier nette Leute kennen und treffen Sie alte Bekannte. Veranstalter: GFWS. Weitere Infos auf www.stadtmarketing-grevenbroich.de

19 Uhr: Open Air Music Lounge im Café Kultus, Am Markt 5. Es spielt das Mare Wakefield Trio (Folk-Pop, USA). Eintritt: frei, Hutspenden willkommen!

Fr. 18.07.

11 Uhr: ADFC-Tour zum Park der Sinne bei Kaarst mit dem Titel „Kultur ohne Grenzen“. Treffpunkt: Museum Villa Erkens, Am Stadtpark 1. Kosten für Nichtmitglieder 3 Euro, Einkehr nach Absprache. Info und Anmeldung über Tel/SMS bei Wolfgang Paul Info unter: 0157 / 86382434. Die Strecke beträgt ca. 60 km.

So. 20.07.

14- 20 Uhr: Grevenbroicher Brettspieltreff. Veranstaltungsort: Finchen, Erftwerkstr. 49, 41515 Grevenbroich

(Südstadt). Mal wieder Lust auf Spielen? Oder sucht Ihr eine regelmäßige Möglichkeit, euch mit anderen Brettspielern zu treffen? Dann seid ihr beim Grevenbroicher Brettspieltreff im Finchen in der Südstadt genau richtig. Die Veranstaltung ist kostenlos. Getränke und Snacks bringt jeder selbst mit. Veranstalter: Wuerfelraeuber@gmail.com

Sa. 20.07. bis Mo. 29.07.

Schützenfest in Orken

Mi. 30.07.

16 – 21 Uhr: Feierabendmarkt auf dem Marktplatz, Grevenbroich Stadtmitte. Der Feierabendmarkt findet alle zwei Wochen auf dem Marktplatz in der Grevenbroicher Innenstadt von Mai bis September statt: Lernen Sie hier nette Leute kennen und treffen Sie alte Bekannte. Veranstalter: GFWS. Weitere Infos auf www.stadtmarketing-grevenbroich.de

19 Uhr: Open Air Music Lounge im Café Kultus, Am Markt 5. Los Paddys (Irish-Folk, Irland). Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind willkommen!

Do. 31.07.

16 – 18 Uhr: Gaming-Nachmittag in der Stadtbücherei, Stadtparkinsel. Zocken auf der Nintendo Switch! Bis zu vier Spieler (ab 8 Jahren) auf einmal können auf einer großen Leinwand beliebte Spiele wie „Mario Party“ oder auch „Mario Kart“ spielen. Zusätzlich können die Kinder/Jugendlichen auch ihre eigene Switch mitbringen und altersgerechte Spiele aus dem Bücherei-Bestand testen. Nur mit vorheriger Anmeldung. Eintritt frei! Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

August

Fr. 01.08. bis Mo. 04.08.

Kirmes in Langwaden

Sa. 09.08. bis Di. 12.08.

Schützenfest in Neuenhausen

Mi. 13.08.

16 – 21 Uhr: Feierabendmarkt auf dem Marktplatz, Grevenbroich Stadtmitte. Der Feierabendmarkt findet alle zwei Wochen auf dem Marktplatz in der Grevenbroicher Innenstadt von Mai bis September statt: Lernen Sie hier nette Leute kennen und treffen Sie alte Bekannte. Veranstalter: GFWS. Weitere Infos auf www.stadtmarketing-grevenbroich.de

City-Trödelmarkt
Grevenbroich

17. August 2025
Sonntag | 11-18 Uhr

So. 17.08.

11 - 17 Uhr: City-Trödelmarkt Grevenbroicher Fußgängerzone (Breite Str., Kölner Str., Am Markt, Bahnstr.) Die gesamte Grevenbroicher Fußgängerzone mit Kölner Straße, Marktplatz und Breite Straße bis hin zum Erftufer wird zur Meile für Schnäppchenjägerinnen und Schnäppchenjäger. Bereits am frühen

Morgen bauen die ausschließlich privaten Trödelrinnen und Trödel aus Grevenbroich und Umgebung ihre Stände auf. Und schon bald kommen die ersten Kaufwilligen, um die schönsten Schätze zu ergattern. Es entsteht ein buntes Treiben rund um den Handel mit Antiquitäten, Kleidung, Spielwaren, Dekorationsgegenständen und vielem mehr. Denn so manches Teil, das der Eine nicht mehr gebrauchen kann, macht dem Anderen eine große Freude! Die Schätze vom Dachboden oder aus Omas Keller - Antiquitäten, Kuriositäten und allerlei Nützliches wartet hier auf neue Besitzer. Der Verkauf startet ab 11 Uhr - Ende ist um 17 Uhr. Auf dem City-Trödelmarkt Grevenbroich findet man ausschließlich gebrauchte Waren oder Einzelstücke! Der Verkauf von Neuware ist untersagt.

Sa. 23.08. bis Di. 26.08.

Schützenfest in Wevelinghoven

Mi. 27.08.

16 – 21 Uhr: Feierabendmarkt auf dem Marktplatz, Grevenbroich Stadtmitte. Der Feierabendmarkt findet alle zwei Wochen auf dem Marktplatz in der Grevenbroicher Innenstadt von Mai bis September statt: Lernen Sie hier nette Leute kennen und treffen Sie alte Bekannte. Veranstalter: GFWS. Weitere Infos auf www.stadtmarketing-grevenbroich.de

Impressum

Wir Hier in Grevenbroich | in-D Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Andreas Gräf

Telefon: 02182.578589-1

www.wir-hier-in-gv.de | hallo@wir-hier-in-gv.de

Erscheinungsweise: monatlich

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und ViSdP:

Andreas Gräf

(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)

Titelbild: Oliver Benke

Druck: Brochmann GmbH, Im Ahrfeld 8, 45136 Essen

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.



Lindenstraße Grevenbroich



Baubeginn ist erfolgt!

Unser neues Bauvorhaben mit Eigentumswohnungen (66 m² bis 127 m²) in Grevenbroich geht an den Start!

Geplant sind zwei nach Süden ausgerichtete Stadtvillen mit Blick in die angrenzende Parkanlage, zukunftsorientiert ausgestattet mit Aufzug, Tiefgarage, Wärmepumpe und Photovoltaikanlage.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

02181.4747
www.pick-projekt.de

Ihre Immobilienberater für die Bereiche Grevenbroich, Dormagen, Rommerskirchen und Jüchen:
Katharina Fieren, Marco Enten, Ralf Siegers und Marlon Dreeßen.

Immobilien gibt's bei uns.

 **Immobilien-Center**

Profitieren Sie von der Expertise des
Marktführers bei der Vermittlung und
Finanzierung von Immobilien.
sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neuss**